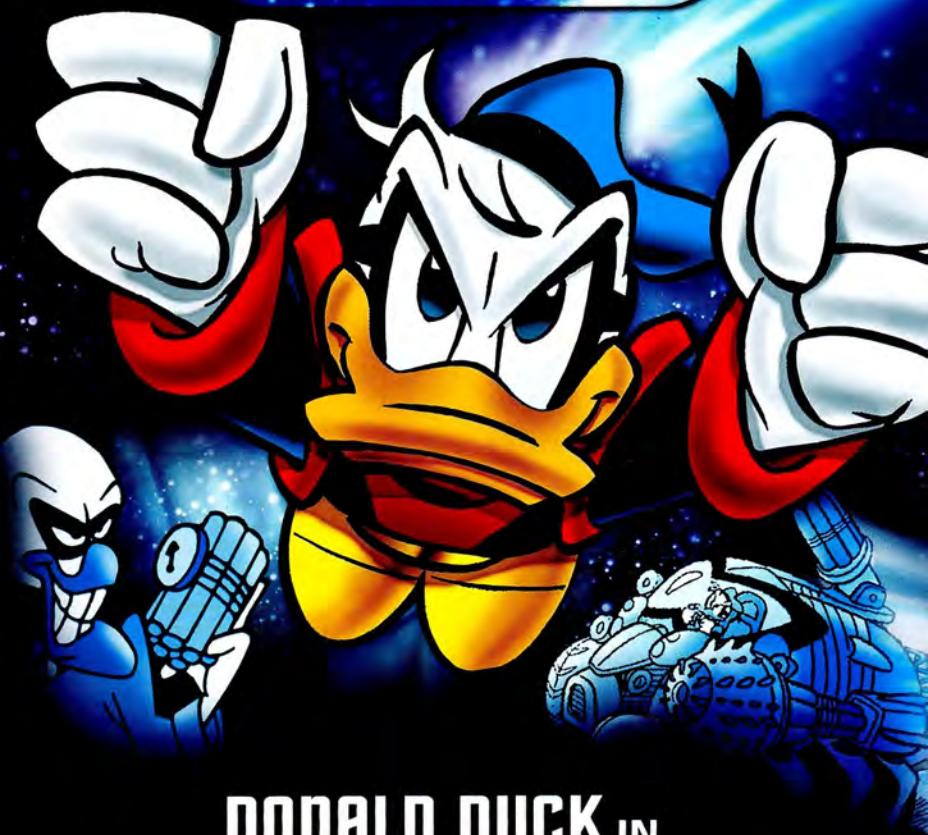


LTB
419

WALT
DISNEY

Lustiges
Taschenbuch ZEIGT

FILMCLUB



DONALD DUCK IN

PHANTOMIAS KEHRT ZURÜCK

mit: DAGOBERT DUCK, GUSTAV GANS, TICK, TRICK und TRACK Musik: PAUL PÜRZEL
Kamera: ZOKI ZOOM Schnitt: SCHNIPPSCHNAPP DUCK Regie: QUENTIN ENTENTINO
Produktion: ERPELFILM und PHANTOPICTURES, gefilmt in LTBVISION in den DUCKYWOOD-STUDIOS



Disney
Phineas und Ferb
DER FILM
QUER DURCH DIE **2. DIMENSION**



Wer zwei Welten rettet, braucht einen eigenen Film!

AM 9.9. AUF DISNEY XD



www.DisneyXD.de

Phineas und Ferb DER FILM: Quer durch die 2. Dimension
am 9.9. auf Disney XD und am 30.9. bei SUPER RTL!

Der TV-Sender Disney XD ist empfangbar bei:

sky



KabelBW



WALT
DISNEY

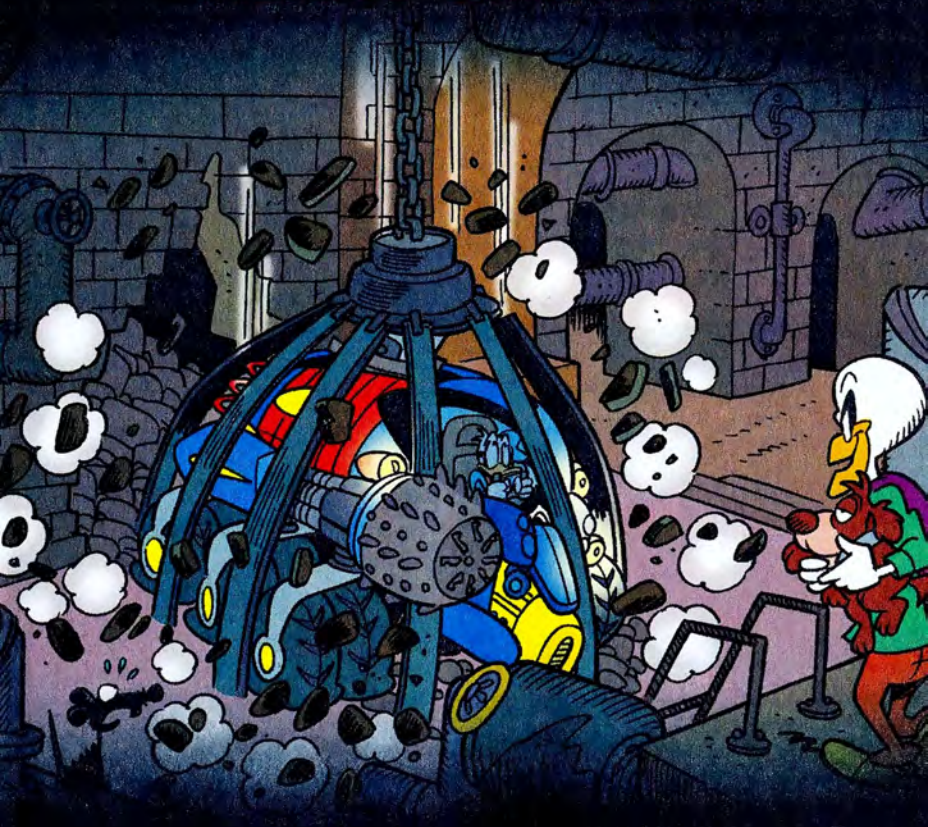
Lustiges Taschenbuch

419

ZEIGT

DONALD DUCK IN

PHANTOMIAS KEHRT ZURÜCK



EGMONT EHAPA VERLAG GMBH

STÖBERN
Lustiges-Taschenbuch.de

AUSTAUSCHEN
f www.facebook.de/lustigestaschenbuch

SAMMELN
EHAPA-SHOP.DE



IMPRESSUM © Disney Enterprises, Inc. 2011, Walt Disney Lustiges Taschenbuch erscheint dreizehn Mal im Jahr bei Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstr. 59, 10179 Berlin | **Geschäftsführer** Ulrich Buser | **Chefredaktion** Peter Höpfner (v.i.S.d.P.) | **Marketing & Kooperationen** Jörg Risken (GL-Disney) j.risen@ehapa.de, Matthias Maier (Senior Produkt-Manager) m.maier@ehapa.de | **Druck** GGP Media GmbH, Karl-Marx-Str. 24, D-07381 Pöbneck | **Anzeigenleitung** Ingo Höhn (verantwortlich) Tel. 030-24008-100 | **Kontakt Walt Disney Publishing** Jürgen Drescher magazine@disney.de | Die Redaktion arbeitet auf Grundlage der neuen amtlichen Rechtschreibregeln und hält sich bei Ausnahmefällen an die vom Duden bevorzugte Schreibweise

Leserservice Lustiges Taschenbuch Leserservice, 20080 Hamburg, E-Mail: info@ehapa-service.de, Tel. 030 / 99 19 46 80 (Reguläre Gesprächsgebühren für einen Anruf im deutschen Festnetz gemäß Ihrem Anbieter und Tarif)

www.lustiges-taschenbuch.de
www.egmont-mediasolutions.de
www.ehapa-shop.de
www.ehapa.de

ehapa
EGMONT



COMICS



- 5** Helden unter sich
- 35** Kalt erwischt
- 65** Volltreffer im All
- 95** Die entführten Vierbeiner
- 124** Dussel und die Kunst
- 125** Hilferuf aus Dakapo
- 160** Expedition ins Ungewisse
- 195** Agent DoppelDuck (18):
Eiersuche in Rio
- 225** Mit Blaulicht und Sirene
- 235** Immer einen Schritt voraus

LIEBE FREUNDE!

Über mangelnde Beschäftigung kann ich mich diesmal nicht beklagen. Als Phantomias habe ich alle Hände voll zu tun, denn ich werde nacheinander von vier verschiedenen Personen zu Hilfe gerufen. Gleich zu Anfang ist Onkel Dagoberts Geldspeicher durch einen verrückten Zufall auf einem Asteroiden gelandet und muss heil zurück zur Erde gebracht werden. Ein netter Nebeneffekt dieser Episode ist, dass ich mir ein Gefährt aus Onkel Dagoberts Fuhrpark aussuchen darf. Die Düsentrieb'sche „Räderraupe“. Und dieses Hightechteil leistet mir bereits bei meiner zweiten Aufgabe unschätzbare Dienste. Es geht darum, eine außerirdische Sonde auszuschalten, die die Erde vom Nordpol aus mit einer dicken Eisschicht überziehen soll. Ihr werdet staunen, wer mich bei dieser frostigen Tat begleitet. Meine dritte Mission besteht darin, einen Meteoriten zu zerstören, der unaufhaltsam auf Entenhausen zurast. Daher befinde ich mich auf einem weit entfernten, angeblich verlassenen Planeten und in ständigem Funkkontakt mit Herrn Düsentrieb. Doch schon bald kommt es zu unerklärlichen Sabotageakten, die meinen Auftrag nahezu unmöglich machen ... Als schließlich sämtliche Hunde Entenhausens auf rätselhafte Weise verschwinden, bittet mich Daisy um Hilfe. Und wieder verdanke ich der genialen Räderraupe meinen durchschlagenden Erfolg!

Zusammen mit Kay-K begeben sich dann noch als Agent DoppelDuck auf Eiersuche in Rio. Natürlich sind die Eier, in denen sich ein gestohlener Gegenstand von unschätzbarem Wert befindet, riesig und stammen von einem bekannten Künstler. Doch trotz der Größe der Eier ist die Suche alles andere als einfach. Und gefährlich noch dazu ...

So, jetzt poliere ich die Räderraupe erst mal auf Hochglanz!
Ich grüße euch herzlich!

Ever Donald





HELLEN unter sich



Fausto Vitaliano (Story), Andrea Freccero (Zeichnungen)



Der Grund dafür liegt in der Vergangenheit. Nur wenige Stunden zuvor, im Zentrum für Laserforschung...

Der Laserstrahler ist jetzt ausgerichtet, meine Herren von der Presse. Das angekündigte Experiment kann somit beginnen!

Und Sie sind zu hundert Prozent sicher, dass von dem Experiment keine Gefahr ausgeht, Herr Professor?

Sagen wir, ich hoffe es zu hundert Prozent.

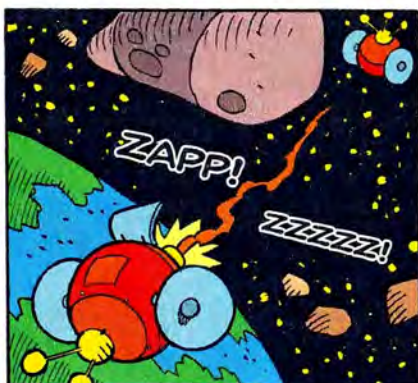
Der Satellit im Orbit wird einen hochkonzentrierten Laserstrahl in Richtung eines zweiten Satelliten aussenden, der ihn empfangen soll.

Interessant! Aber aus welchem Grund sendet man einen hochkonzentrierten Laserstrahl draußen im All aus?

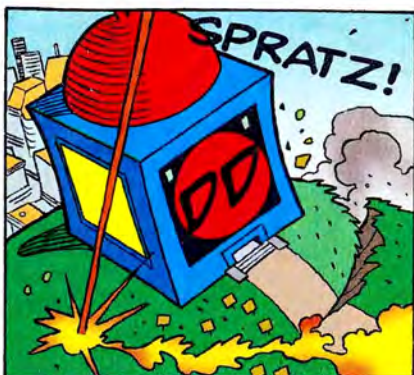
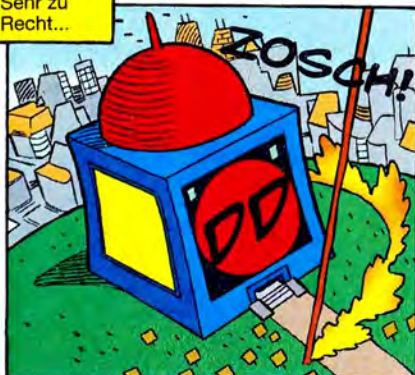
Das ist leicht zu erklären.

Wir wollen herausfinden, was geschieht, wenn man draußen im All einen hochkonzentrierten Laserstrahl aussendet.

Natürlich. Verstehe. Das liegt eigentlich ja auf der Hand.



Sehr zu
Recht...











Und damit sind wir wieder am Anfang unserer Geschichte...

Da bist du ja endlich!
Ich habe schon auf dich gewartet!



Wir stecken in der Klemme, Phantomias!

Das ist mir nicht entgangen, Herr Duck!



Klingt, als wüsstest du alles.

Mein lieber Freund Donald hat mich ins Bild gesetzt und um meine Hilfe gebeten!



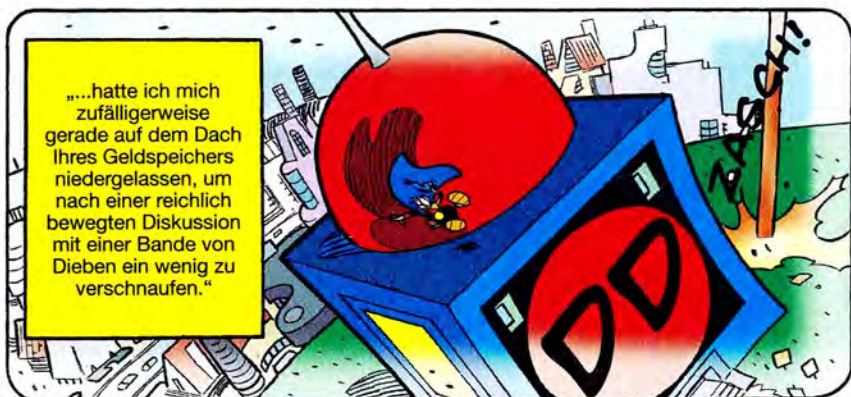
Und das hat er mit der ihm eigenen prägnanten Klarsicht und gewohnt wohl-gewählten Worten getan.

Mir kommen gewisse Zweifel daran, ob wir über denselben Donald reden.

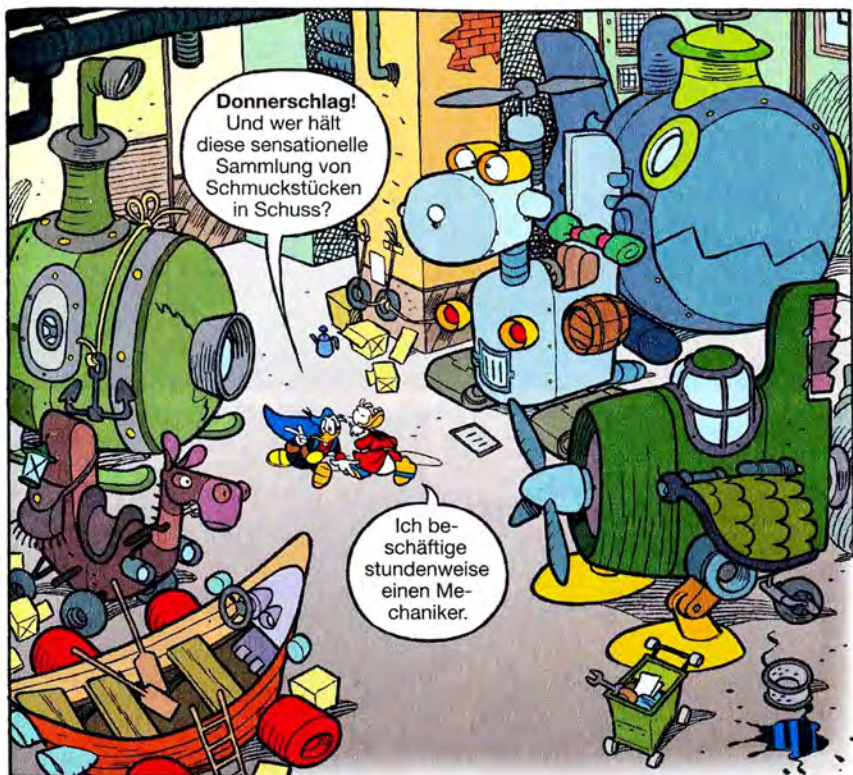
Der, den ich kenne, ist so klarsichtig, dass er sich in einer Telefonzelle verirrt. Und bei der Handvoll Worten, die er kennt, hat er wenig Auswahl.

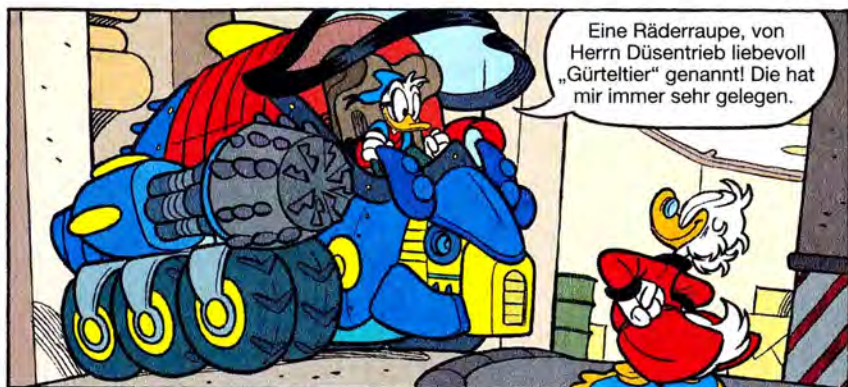
Ein Urteil, mein lieber Herr Duck, dem ich mich keinesfalls anschließen mag.













Wenn der alte Giftknochen wüsste, wer sein Nichtsnutz von Neffe wirklich ist, würde er... ach, was soll's!



Ich bin ja froh, dass er's nicht weiß, sonst könnte ich meine Karriere begraben.



Wo ich von Gräben rede... besser, ich konzentriere mich auf die Buddlei und werfe einen Blick auf das Sonargerät.



Weiter vorne tut sich offenbar eine größere Höhle auf. Und wenn ich den Analysedaten trauen darf, warten dort vielversprechende Bedingungen darauf, genutzt zu werden!



Mit anderen Worten... nichts kann den Helden mehr daran hindern, das Problem zu lösen!



Wobei es schon vorgekommen sein soll, dass er den Mund zu voll und die Beine unter den Arm genommen hat. Gibs.

Zur selben
Zeit...



Unter-
dessen...

Tja, ganz offensichtlich war das Fangnetz auch nicht die richtige Wahl für diesen kosmischen Ringelwurm. Viel hab ich nicht mehr zu bieten.

Hissssssssss!



Jetzt hat schon der Hirnstromstörer mangels Masse versagt. Und der Nixolator, weil ich null Ahnung hab, wozu der gut ist.



Versuch ich's eben mit dem megadistraktiven Multiholografen!

MAMPF!
MAMPF!



Rat mal, welcher der Echte ist! Zu hoch für ein Kriechtier wie dich, hab ich recht?

Hisssss!



Autsch!
Wenn sich Superhelden irren, wird's meist schmerzhaft.

Hissssssssss!

BOFF!











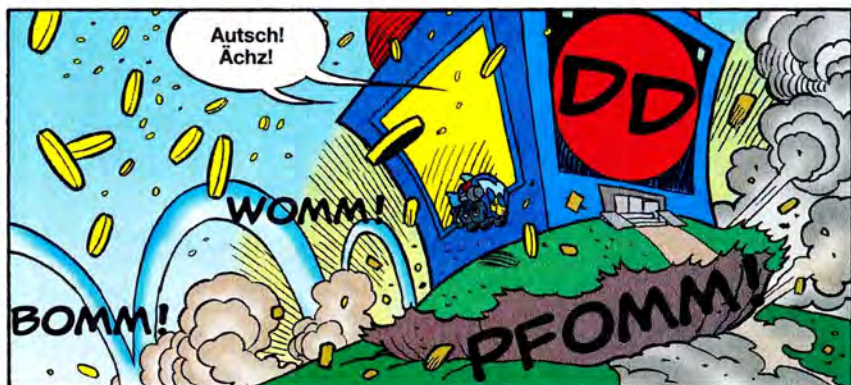




















Carlo Panaro (Story), Marco Mazzarello (Zeichnungen)







.....die mich sehr beschäftigt!"



















Man geht mit Umsicht ans Werk, bis...



Und...





„...als plötzlich in der Ferne eine glühende Kapsel vom Himmel fiel!“



Das kann nur die Sonde gewesen sein! Wir sind auf der richtigen Spur!

Was auch sonst? Uns führt immerhin meine Glücksfee!

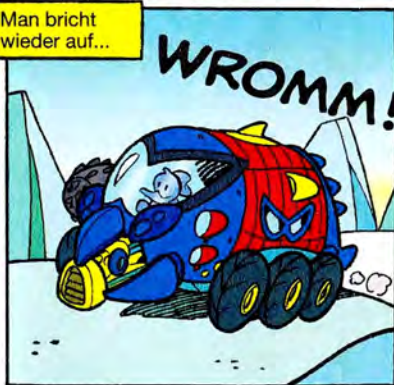


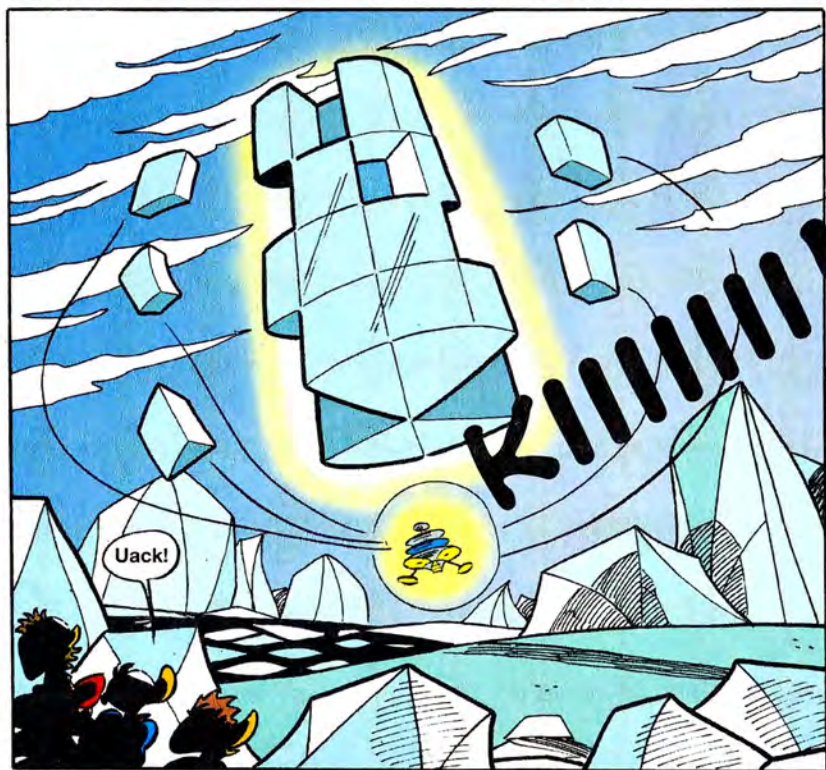
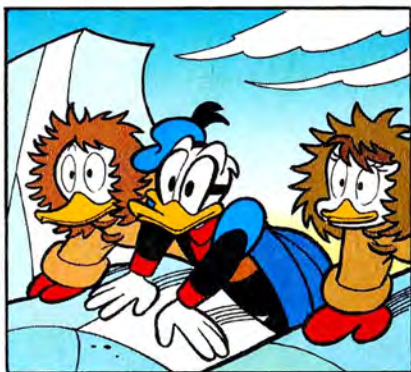
Und bald...

Was ist das für ein eigenartiges Licht hinter der Eiswand?

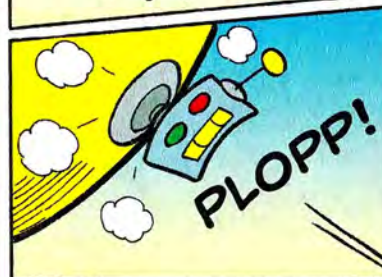


Man bricht wieder auf...







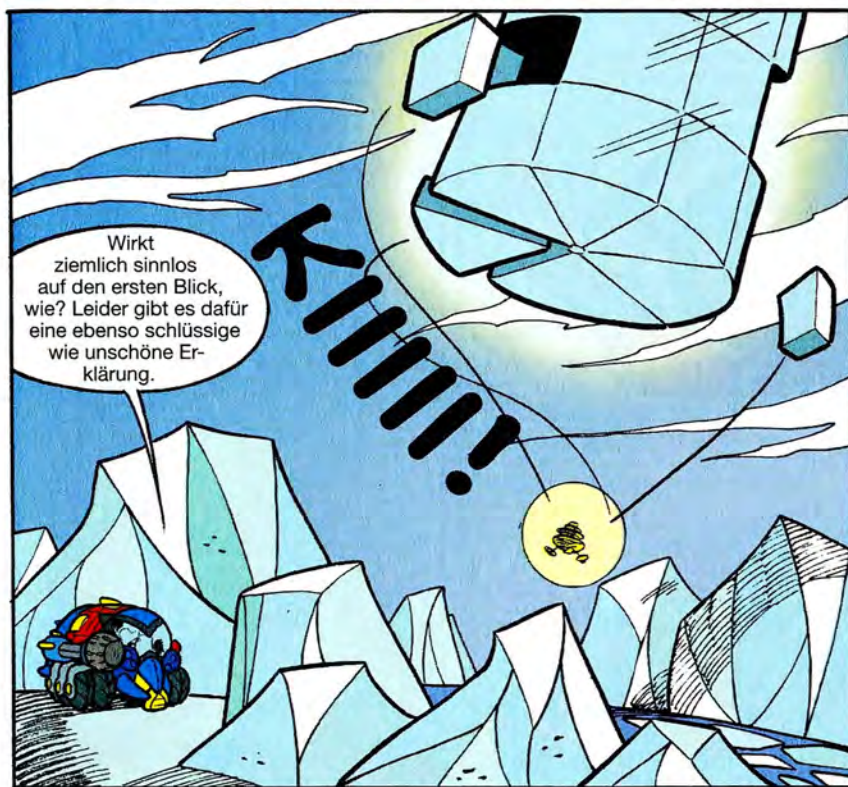






„Seine Bewohner sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen und haben die Sonde ausgesandt...“





Das ist nämlich ein Universalvereiser! Sobald er bereit ist, wird er die gesamte Erde mit einer Eisdecke überziehen...



...um optimale Lebensbedingungen für die Außerirdischen zu schaffen!

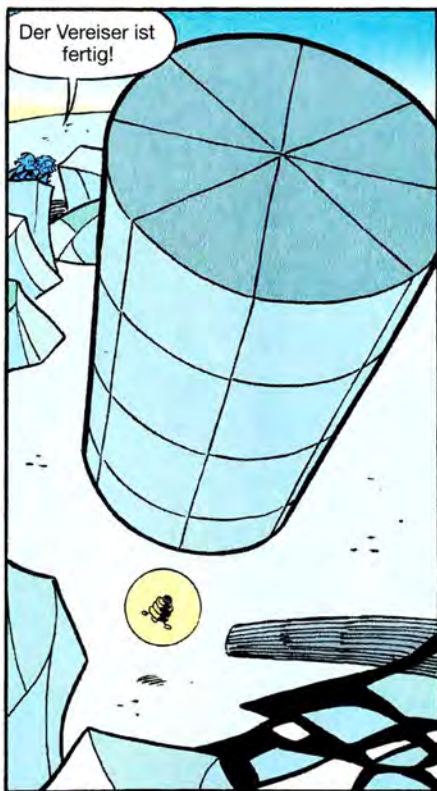
Klingt wenig erbaulich!

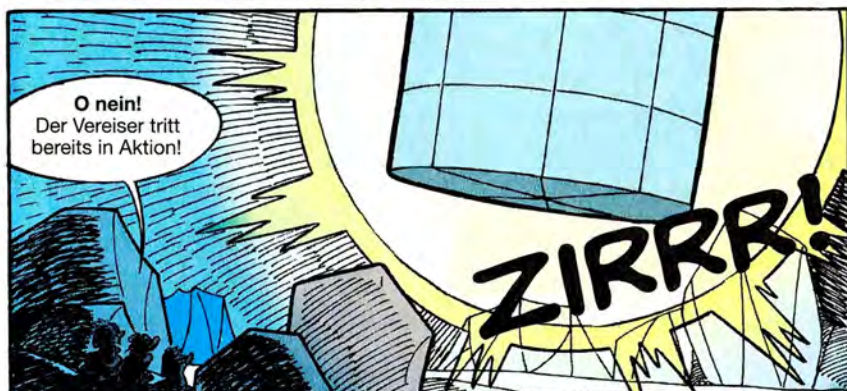


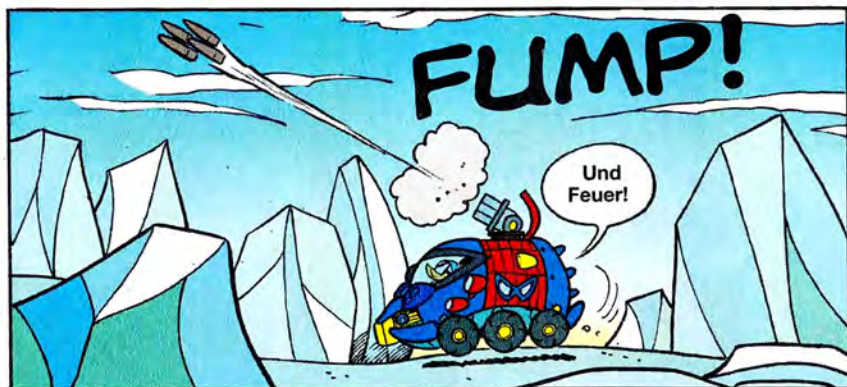
Vor allem, weil die Zeit gegen uns arbeitet!



Der Vereiser ist fertig!





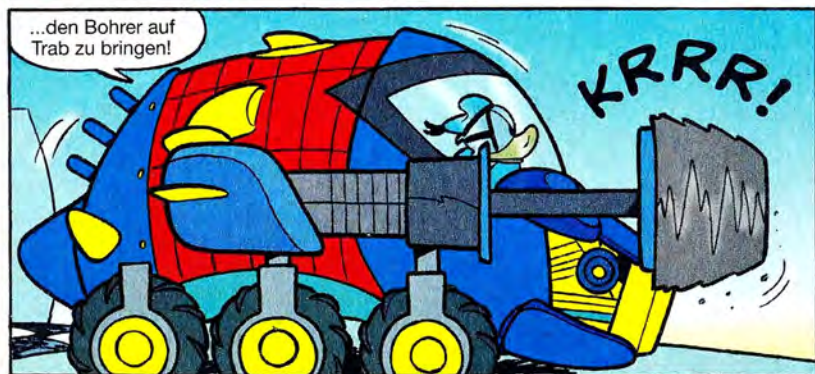






Doch wo Angriff
ist, findet sich
fast immer auch
Verteidigung...





Und deshalb...





Und nachdem wieder
Stille eingekehrt ist im
Land des ewigen Eises...

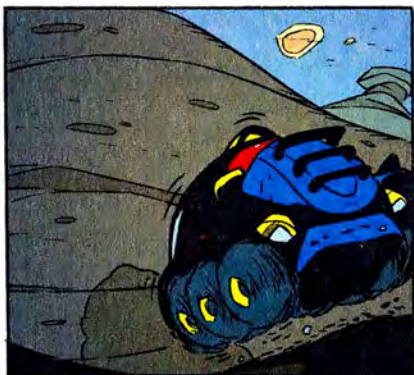




„Dann können wir uns auf den Heimweg machen.“



ENDE



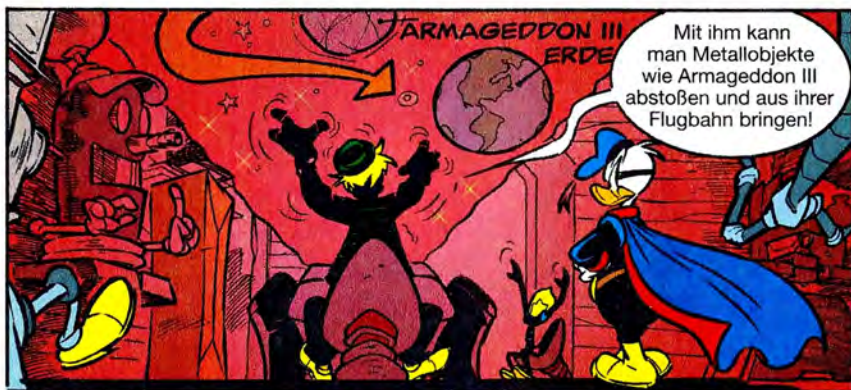
Giorgio Salati (Story), Francesco D'Ippolito (Zeichnungen)

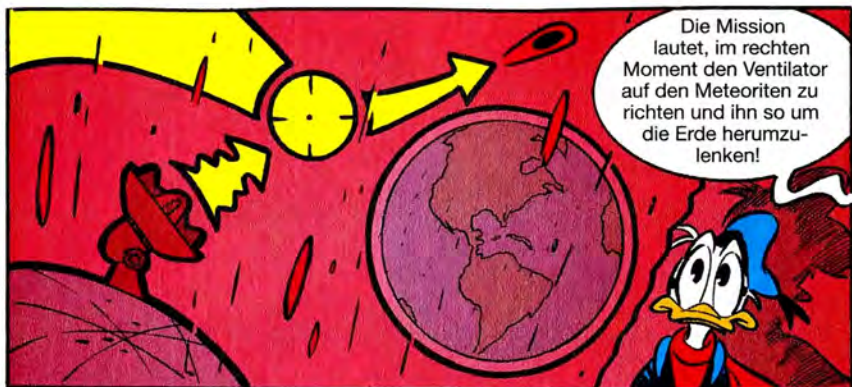














„...so recht überzeugt mich das nicht!“



Phantomias wird noch zu dieser Stunde in die Weiten des Alls aufbrechen, in dem verzweifelten Versuch, unsere Stadt zu retten!

„Allen, denen es möglich ist, wird geraten, Entenhausen zu verlassen und sich in Sicherheit zu bringen!“



„Wir schalten nun live zum Weltraumbahnhof Entenhausen...“



„...wo sich unser Superheld für den Start bereit macht!“



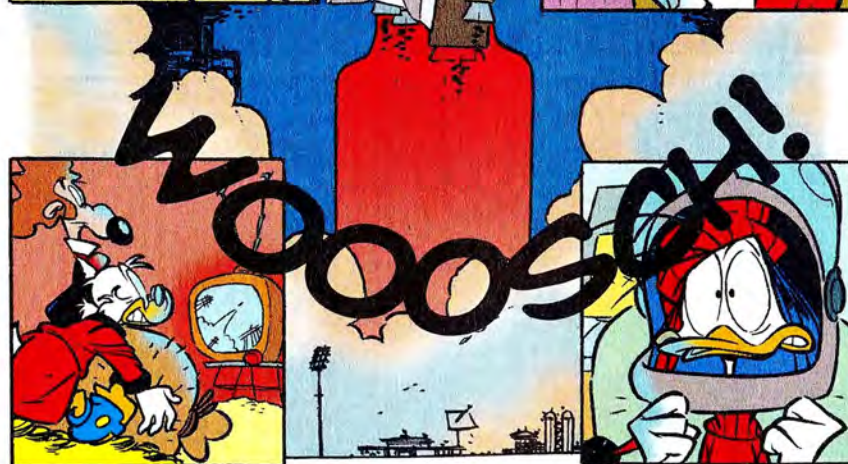
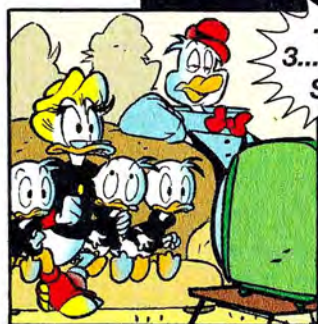
Obacht mit der Räderraupe! Der Raum im Shuttle ist begrenzt!

Warum hat man die Station auf Sandzhum sieben aufgegeben?

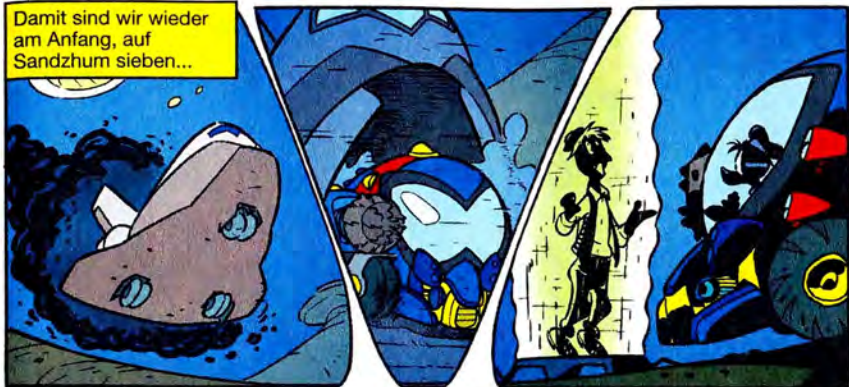


Was? Und das sagen Sie mir erst jetzt?

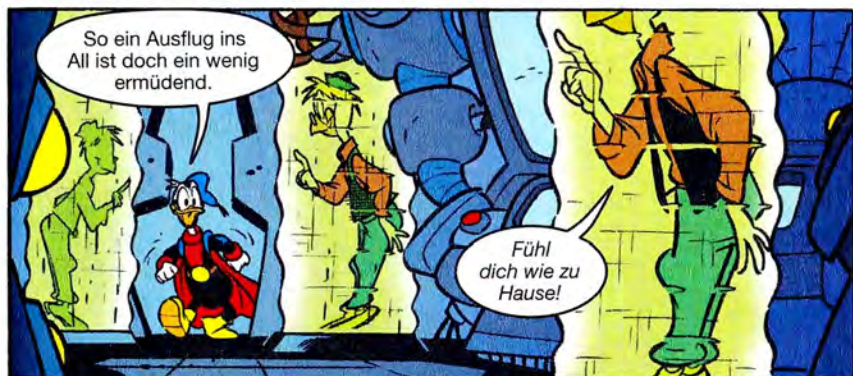




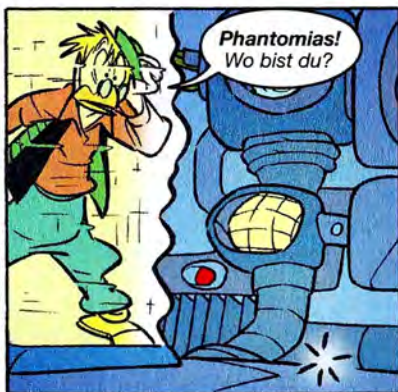
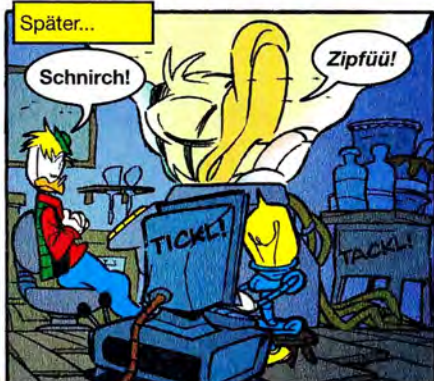
Damit sind wir wieder
am Anfang, auf
Sandzhum sieben...











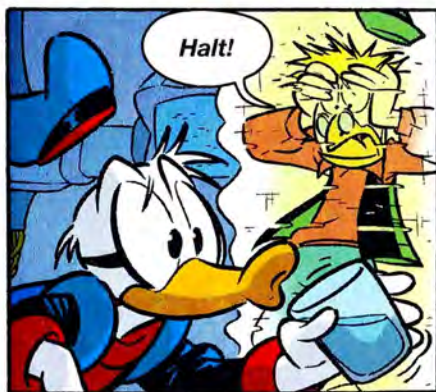








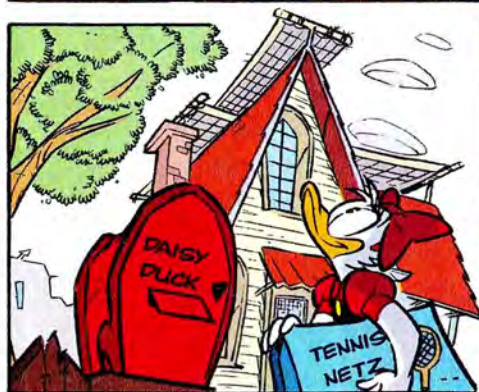
Gleichzeitig, auf Sandzhum sieben...

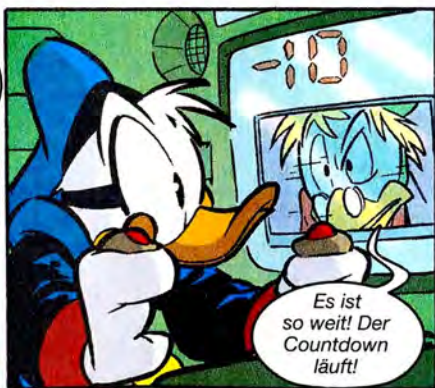


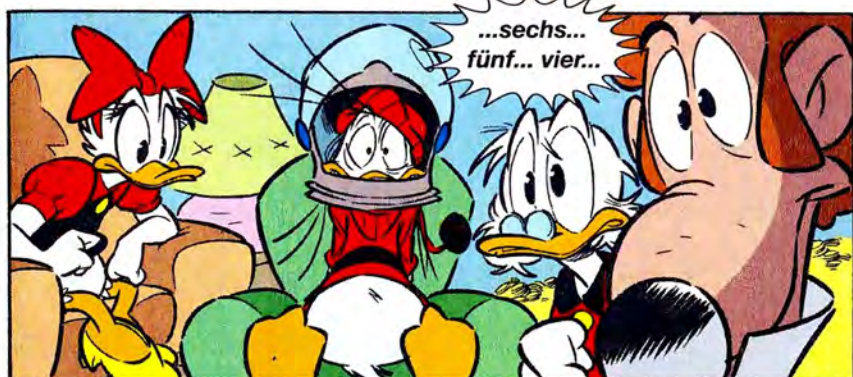


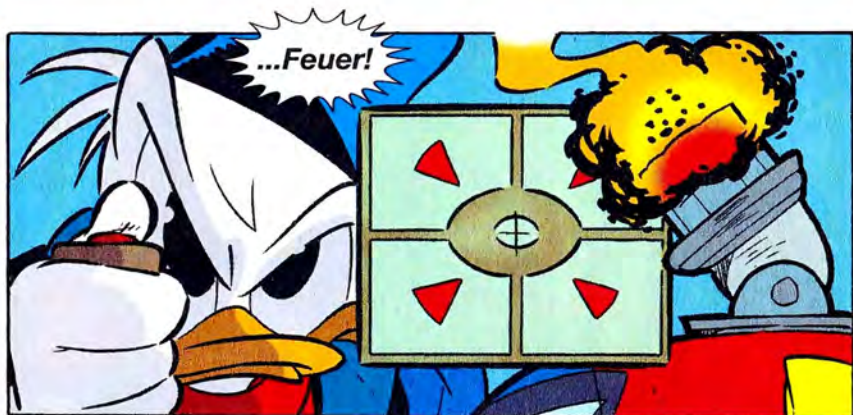








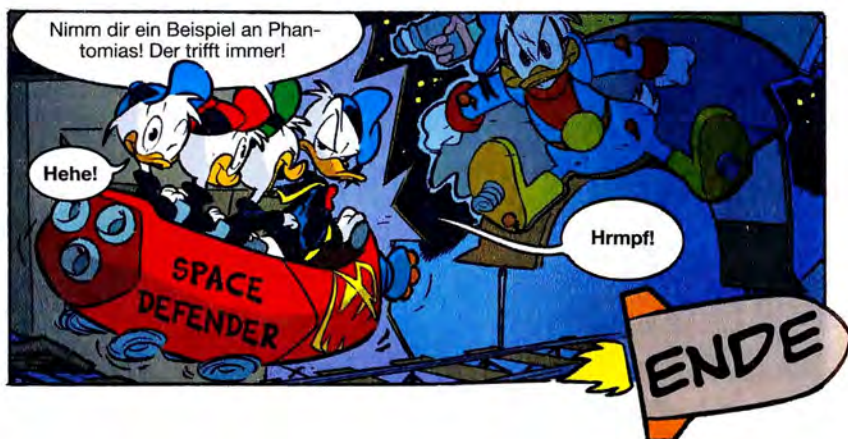


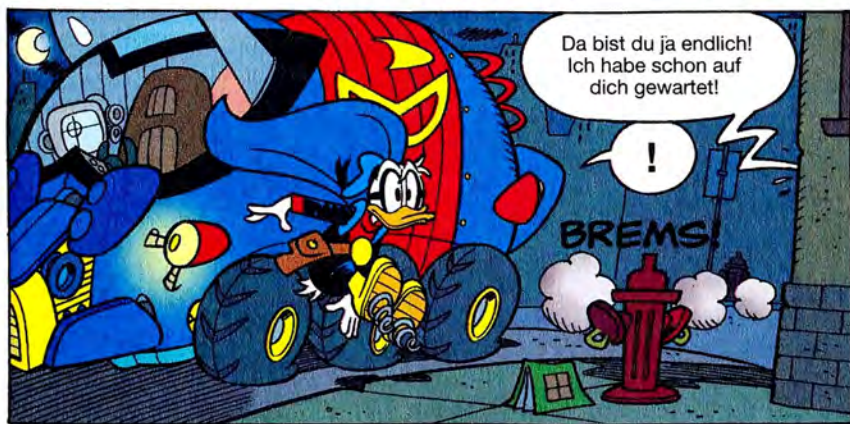




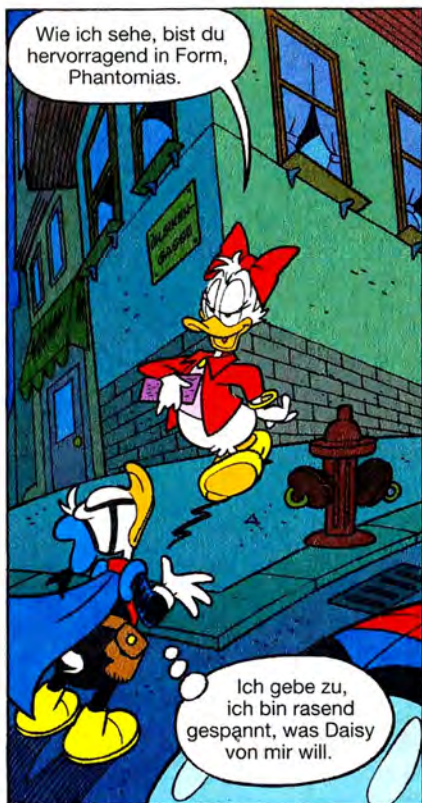








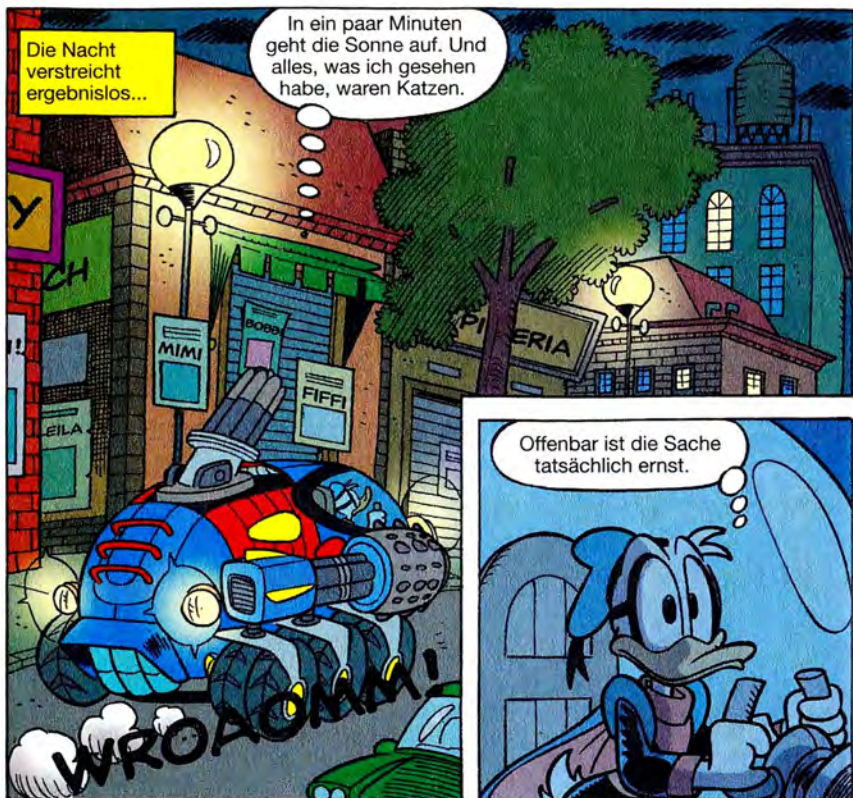
Augusto Macchetto (Story), Marco Gervasio (Zeichnungen)

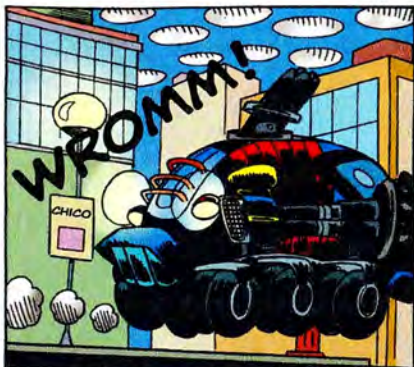








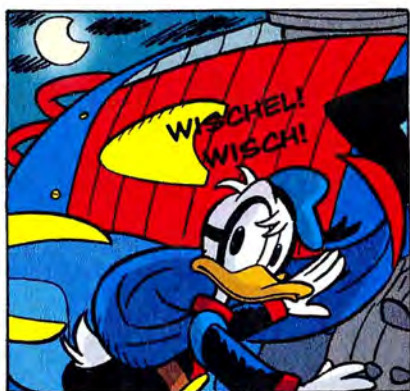
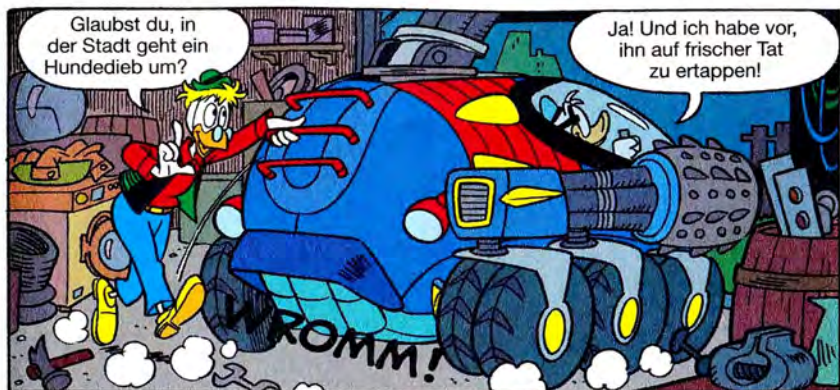




Am nächsten Abend...

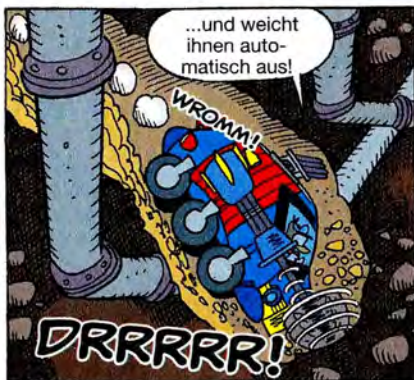
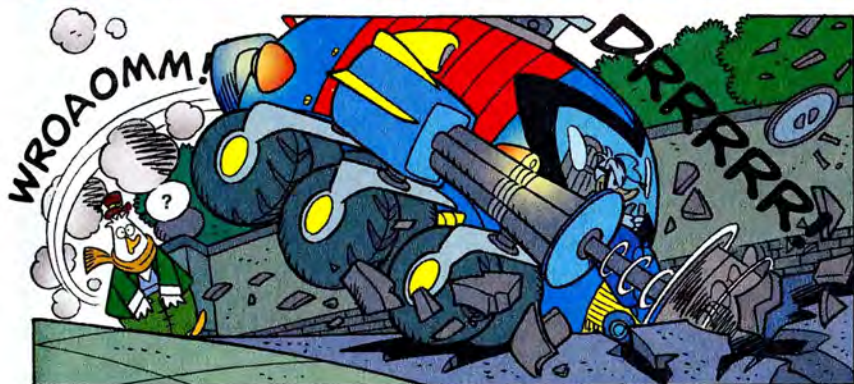
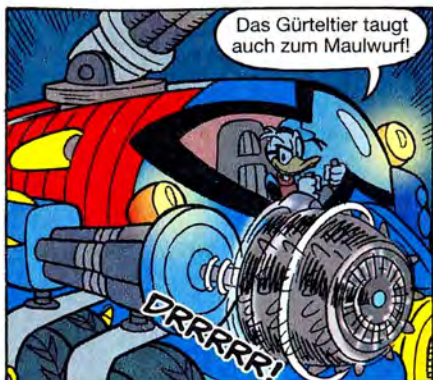






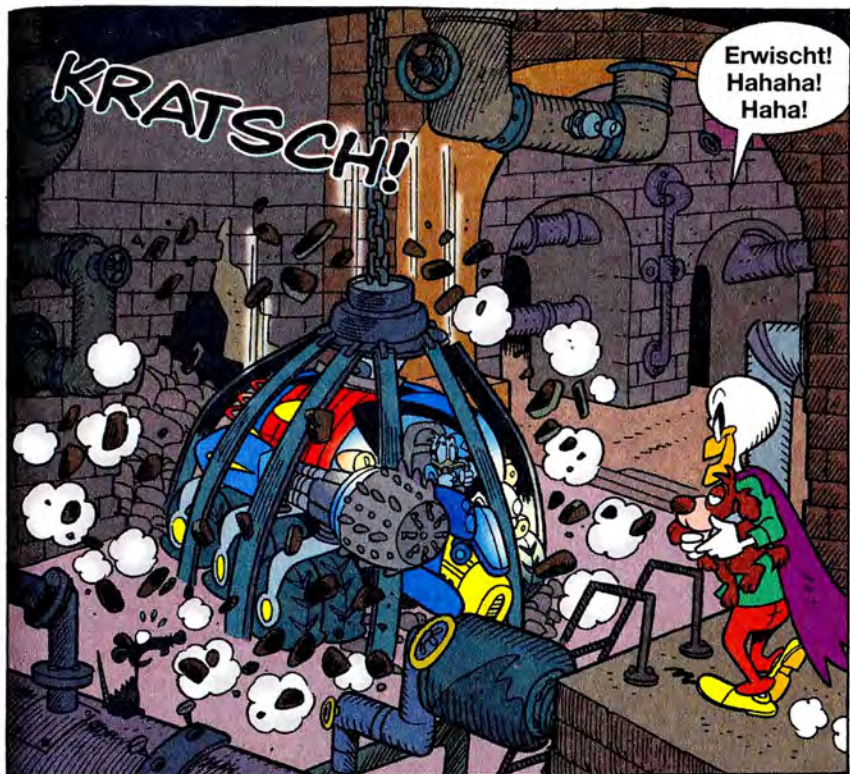
Einige Stunden
später...

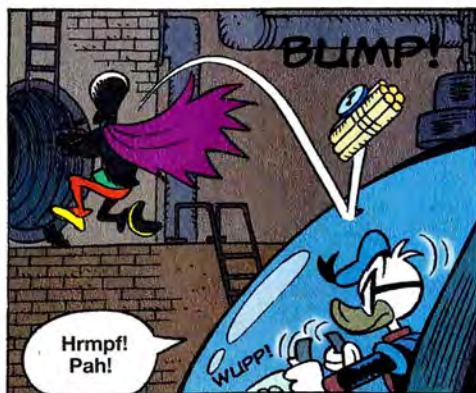


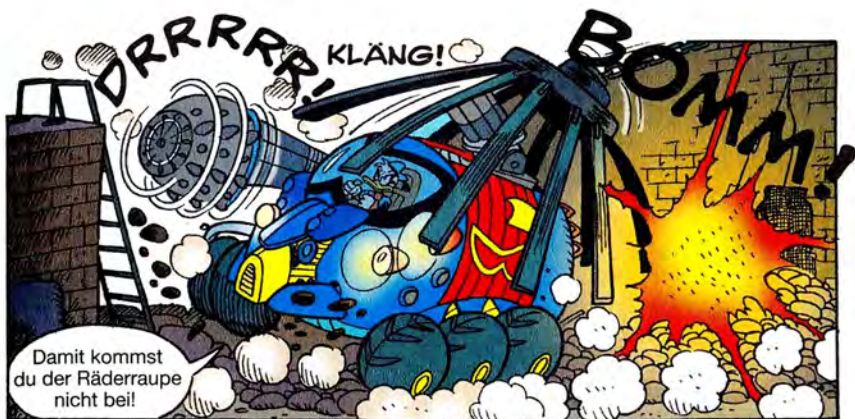


Nicht lange danach
erreicht man das
Abwassersystem von
Entenhausen...









Und gleich
darauf...



Was bei dem Lärm
nicht schwer ist...

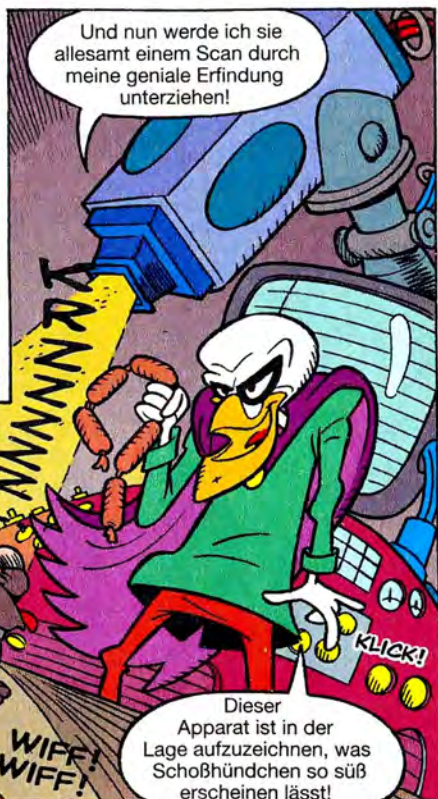
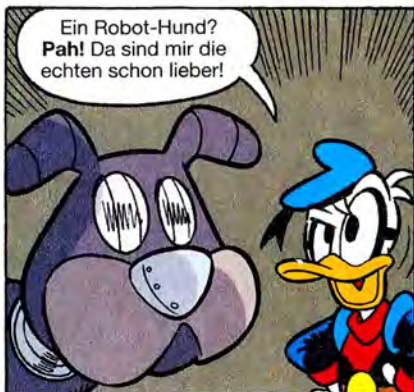
JAUUU-AUUUU!

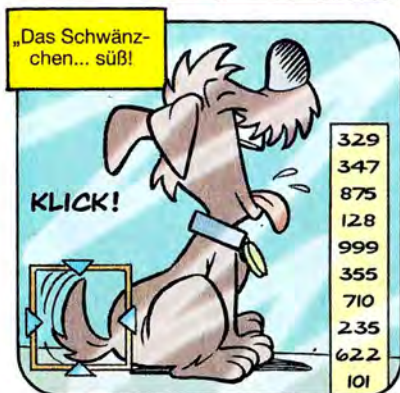
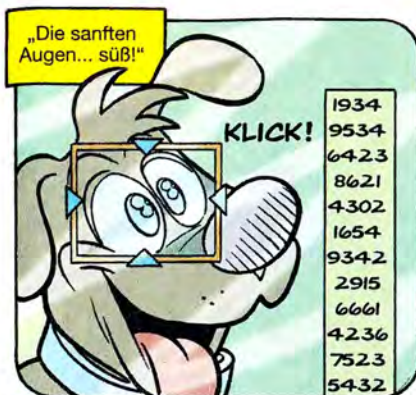
KAI!!! KAI!

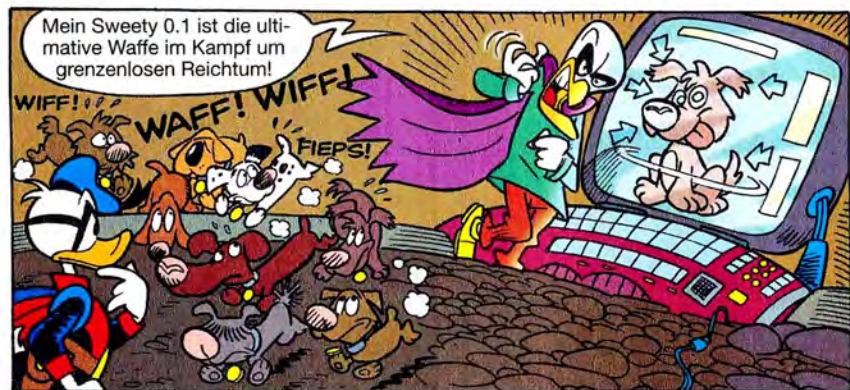
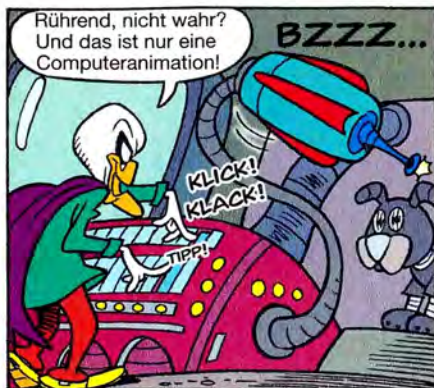
WUHUUUU!

Er hat sie
alle auf einem
Fleck versammelt.
Das macht die
Sache einfacher.











„Doch nicht nur Geld, auch Macht wird mir meine Erfindung bringen! Auch Politiker haben Gefühle...“

Wie süüüß! Wem gehört der?

Mir, Herr Präsident! Aber wenn Sie wollen, schenke ich ihn Ihnen.



Oh, vielen Dank! Ich werde alles für den Kleinen tun!

Und sehr bald auch für mich! Hehehe!

Keiner wird sich dem Charme des süßesten Schoßhundes der Welt entziehen können!

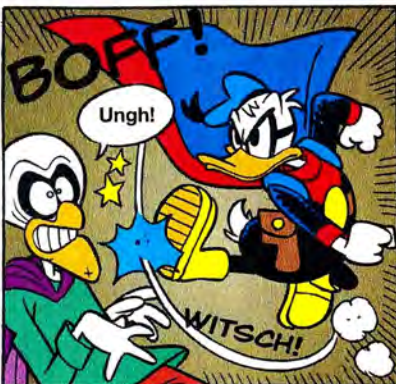


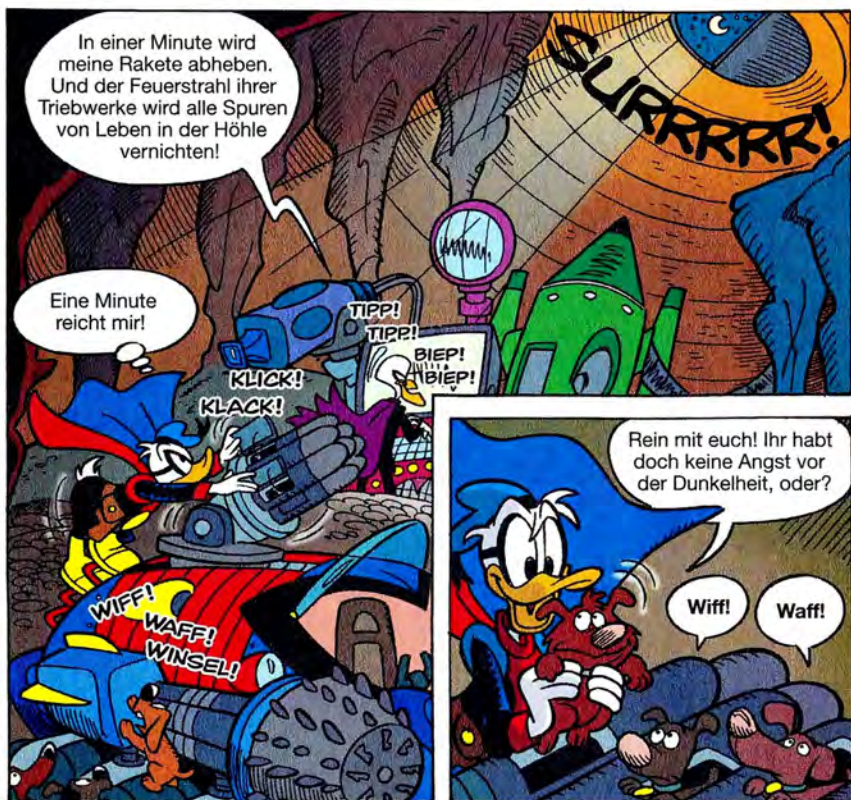
BHIEP!



Geschafft! Er ist bereit!

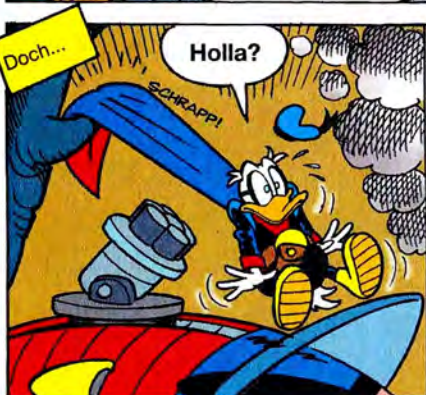
Ich auch!

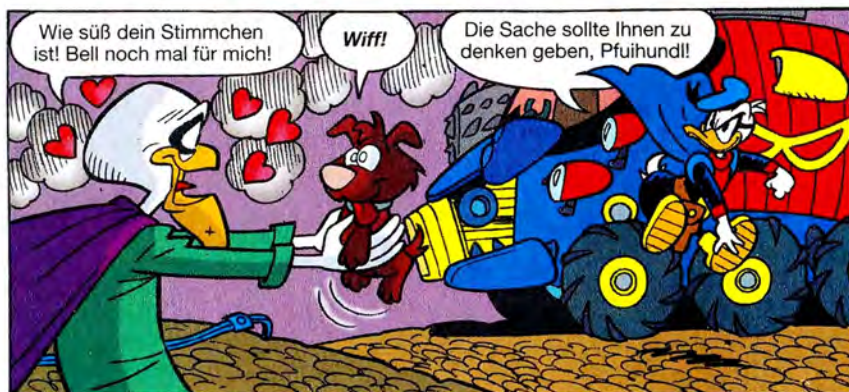




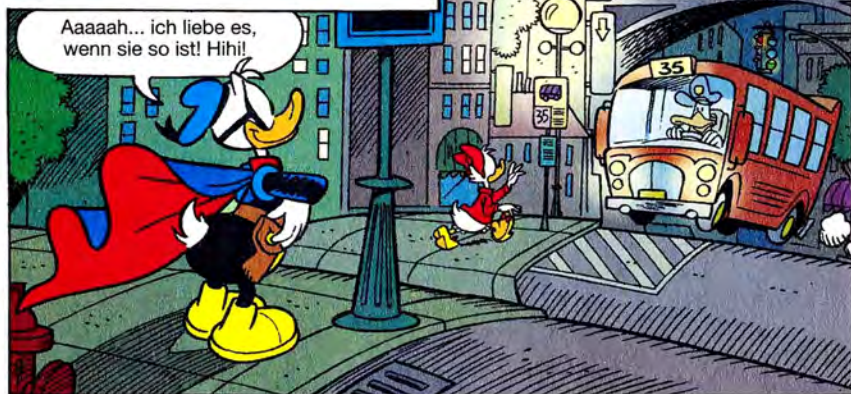


„Geschafft! Jetzt kannst du den Kleinen keinen Schaden mehr zufügen!“







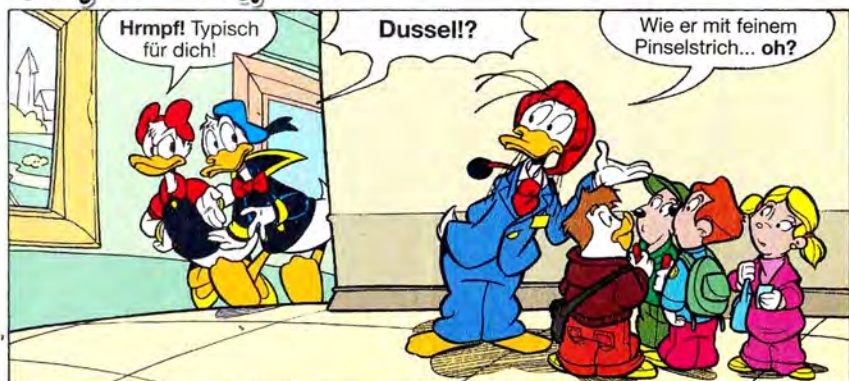




ENDE

WALT
DISNEY

Dussel und die Kunst



Giorgio Salati (Story), Andrea Lucci (Zeichnungen)



Casty (Story und Zeichnungen)







„Sie hieß Dakapo und wurde von der schönen Königin Libretta sanft und klug regiert...“



„Libretta war nicht nur schön, sie hatte auch eine wundervolle Stimme. Oft sang sie für ihr Volk, bei dem sie äußerst beliebt war.“



„Auf Dakapo glaubte man, dass die Schrift dem Wissen seine Macht nehmen könnte. Daher gab es keine Bücher, sondern nur kunstvoll hergestellte Flaschen, in denen das Wissen in Form von...“



„...Klängen und wunderbaren Gesängen aufbewahrt wurde.“

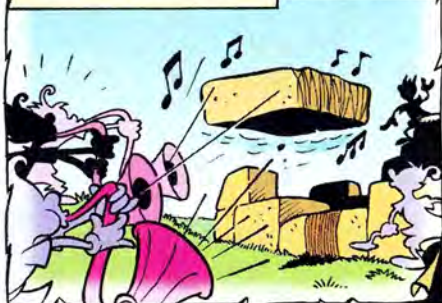


Ich verstehe. Statt Bücher zu schreiben, haben sie also Lieder komponiert? Gar nicht übel.

Ja, nicht wahr? Aber auf Dakapo erfüllte Musik noch ganz andere Zwecke.



„Sie unterstützte die Leute zum Beispiel beim Bauen der Häuser.“



Nun ja, es soll Töne geben, mit denen sich tatsächlich Dinge bewegen lassen.

So?



Jedenfalls konnte Königin Libretta mit ihren Gesängen Pflanzen zum Erblühen bringen und sogar Kranke heilen.



Gut möglich! Die wachstumsfördernde Wirkung von Musik auf Pflanzen ist wissenschaftlich erwiesen. Und Ärzte benutzen Ultraschall zum...



Was soll das, Micky? Erst sagst du, ich wäre zu leichtgläubig und jetzt glaubst du selbst an solche Sachen.

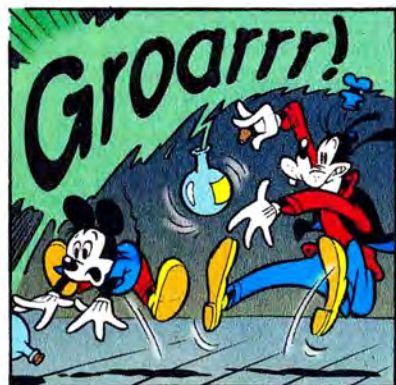
Tut mir leid! Erzähl weiter.



Es gibt nicht mehr viel zu erzählen. Onkel Goofrik verbrachte eine lange Zeit auf der Insel, bevor er sie dann eines Tages verließ.

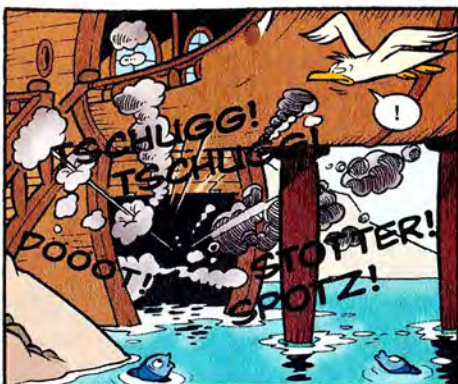












Man folgt den Anweisungen der Flasche...

Und jetzt 3 Grad Südwest...

10 Grad Süd... bla, bla...

Hihi!
Das ist ja noch besser als der Navigator in meinem Handy.

Schließlich...

Wir sind da.

Vor euch liegt Dakapo, aber seid bitte... äußerst... vorsichtig...

Klar! Das sind wir immer.

BFFF!

Toll! Das ist wirklich eine schöne Insel!

Aber offenbar schwer zu erreichen. Sieh dir nur die vielen Schiffswracks an. Vermutlich ist...

...die Insel von Korallenriffen umgeben. Wenn du mich fragst, gibt es da für uns kein Durchkommen.

Tja, aber wir...

...haben die Quadriga! Die schafft das locker!

Juhu!



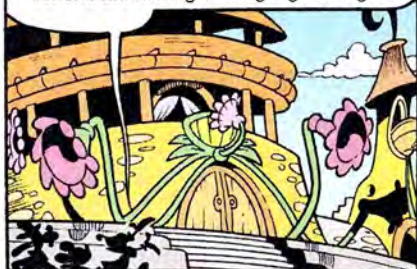


Nachdem das
geschehen ist...

Wir stecken tat-
sächlich in schreck-
lichen Schwierigkeiten,
Kapitän... äh...
Goofy!



Königin Libretta hat vor einem Jahr
die Stimme verloren. Seitdem sind die
königlichen Gesänge leider nur noch eine
schöne Erinnerung an vergangene Tage.



Fürst Falsett tut, was er
kann... nur leider kann er
nicht gerade viel.



Das ist aber
wirklich eine maßlose
Untertreibung.

QUÄÄÄÄ!



O Graus!

Aufhören!

QUÄÄÄÄK!

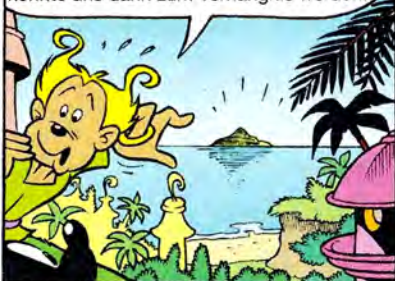
Uff!

Kann man
den denn nicht
abstellen?

Leider
nein!



Außerdem wacht morgen der Riesen-
waran von der Nachbarinsel auf, um uns
zu besuchen. Fürst Falsetts Unvermögen
könnte uns dann zum Verhängnis werden.









Goofy und Akapella suchen in einem Teil des Palastes...



Aha! Das scheint Fürst Falsett zu sein.

Weißt du, Buffo, irgendwie habe ich den Eindruck, dass das Volk meine Gutenachtlieder gar nicht zu schätzen weiß.

Das sind eben Banausen, mein Fürst.



Vielleicht haben sie aber auch nur Angst, weil morgen doch der Waran aufwacht und die Königin...

Halt den Mund!

Dieses Misstrauen in die Macht meiner Stimme trifft mich zutiefst... du bist der Einzige, der an mich glaubt.

Aber sicher! Ich bewundere Euch, Fürst.







In der Zwischenzeit
machen Goofy und
Akapella ebenfalls
eine Entdeckung...

Ein
Wächter!
Ich wette,
der
steht da, weil
er das Versteck
der Klangflaschen
bewacht.

Du liebe Güte! Der sieht ja
richtig gemeingefährlich aus.

Werden Sie ihn
unschädlich machen
können, Kapitän
Goofy?

Na ja! Mit dem
Kerl ist nicht zu
spaßen...

Ich meine, versuchen kann ich's ja.
Aber ehrlich gesagt, ich fürchte fast,
der ist mir über.

Hm...
Murmel...

Tante Libretta hat mir mal ein Lied
beigebracht. Es heißt „Du bist der
Größte“. Ich singe es Ihnen vor...

Ah! Oh!

Wie fühlen
Sie sich?

Schnauf! Ich fühle mich stark
wie ein Bär!



Ui! Das hat
aber gegessen!



Goofy!
Sie sind
mindestens
so toll wie Ihr
Onkel!

Hihi! Die Schlagkraft liegt bei uns eben
in der Familie.



Hm... ich sehe hier keine
einzige Klangflasche.

Augenblick
mal...



Tante Libretta! Endlich
hab ich dich gefunden!

Oh?



Sieh doch, das ist Goofy, Kapitän
Goofriks Neffe. Er will uns befreien.

Ja!



Oooh! Ich... ich hätte nie gedacht,
dass Sie nach all den Jahren
noch genauso...





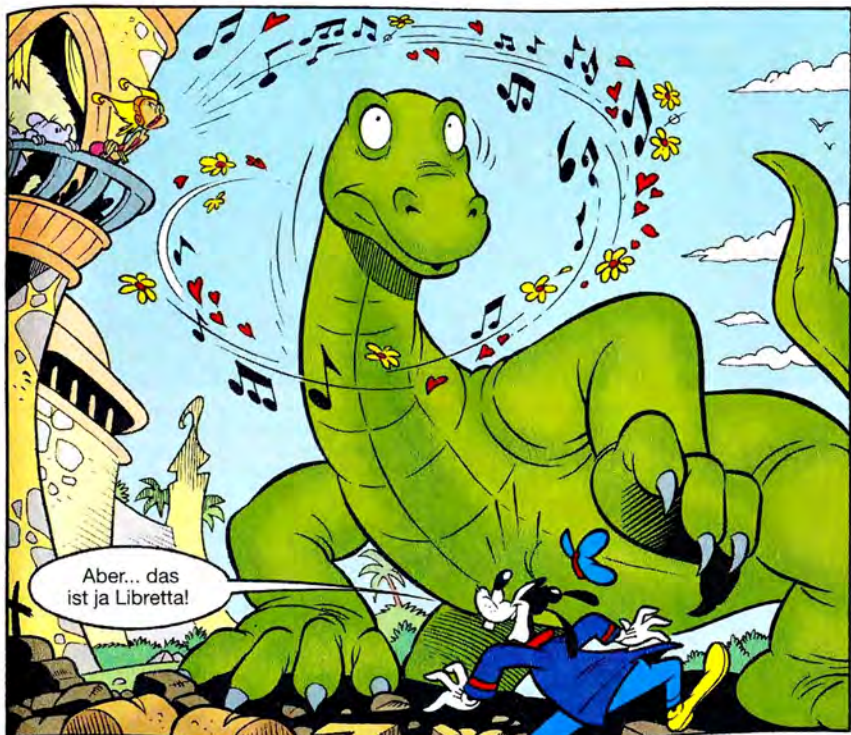


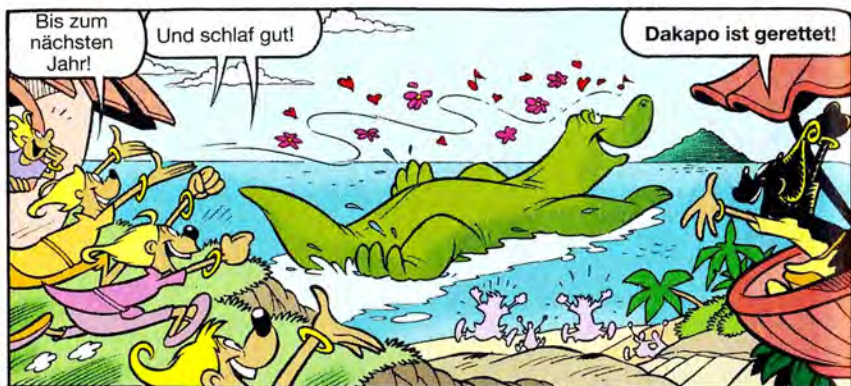














Und so ist Dakapo bald wieder voller Wohlklang...

Ich verstehe nicht, wieso mein Onkel nicht einfach hiergeblieben ist.

Ich vermute sehr, dass Königin Libretta uns das erklären kann. Ist es nicht so?



Das Problem besteht darin, dass wir nicht derselben Zeit unterworfen sind. Unsere Zeit wird von...

...Oktaven bestimmt. Ein Jahr dauert bei uns achtmal länger als bei euch.

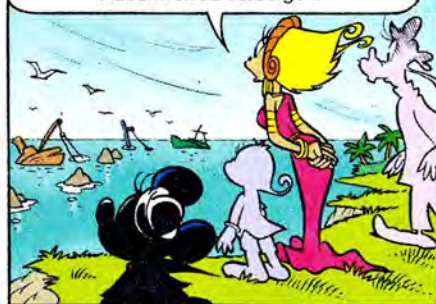


Kapitän Goofrik hat uns eines Tages vor etwa 100 Jahren eurer Zeitrechnung verlassen.

Aber bei uns sind seither nur etwa 12 Jahre vergangen.



Leider sind wir aus diesem Grunde auch gezwungen, die Insel vor der Außenwelt zu verbergen.



Aber durch Sie bin ich einem guten Freund doch noch einmal begegnet.



Man bricht
auf...

Auf Wiedersehen!

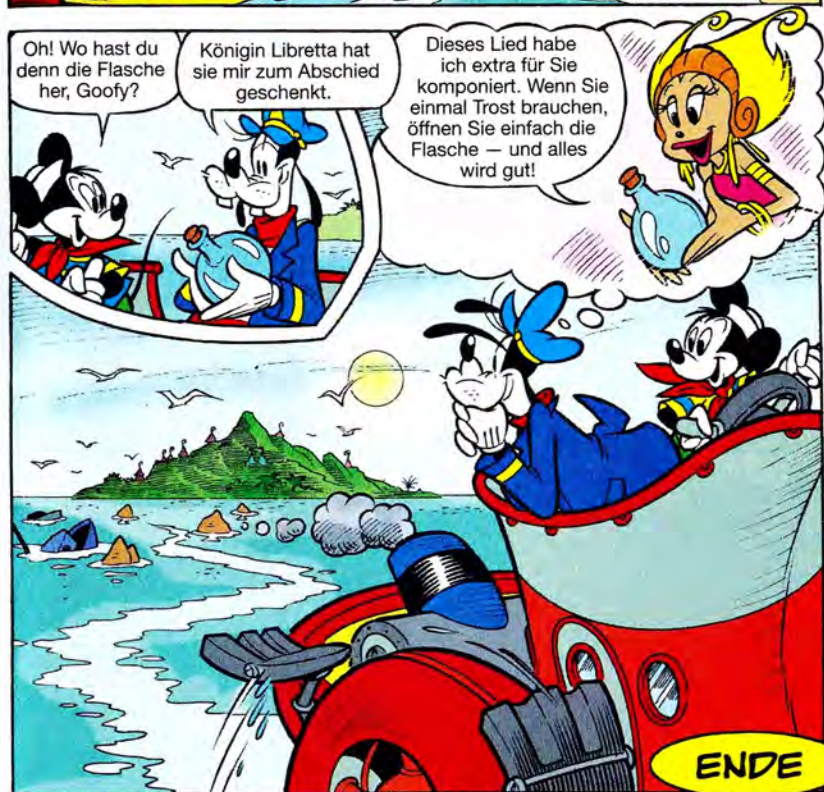
Lebt wohl! Und nochmals vielen Dank
für alles, meine Freunde!



Oh! Wo hast du
denn die Flasche
her, Goofy?

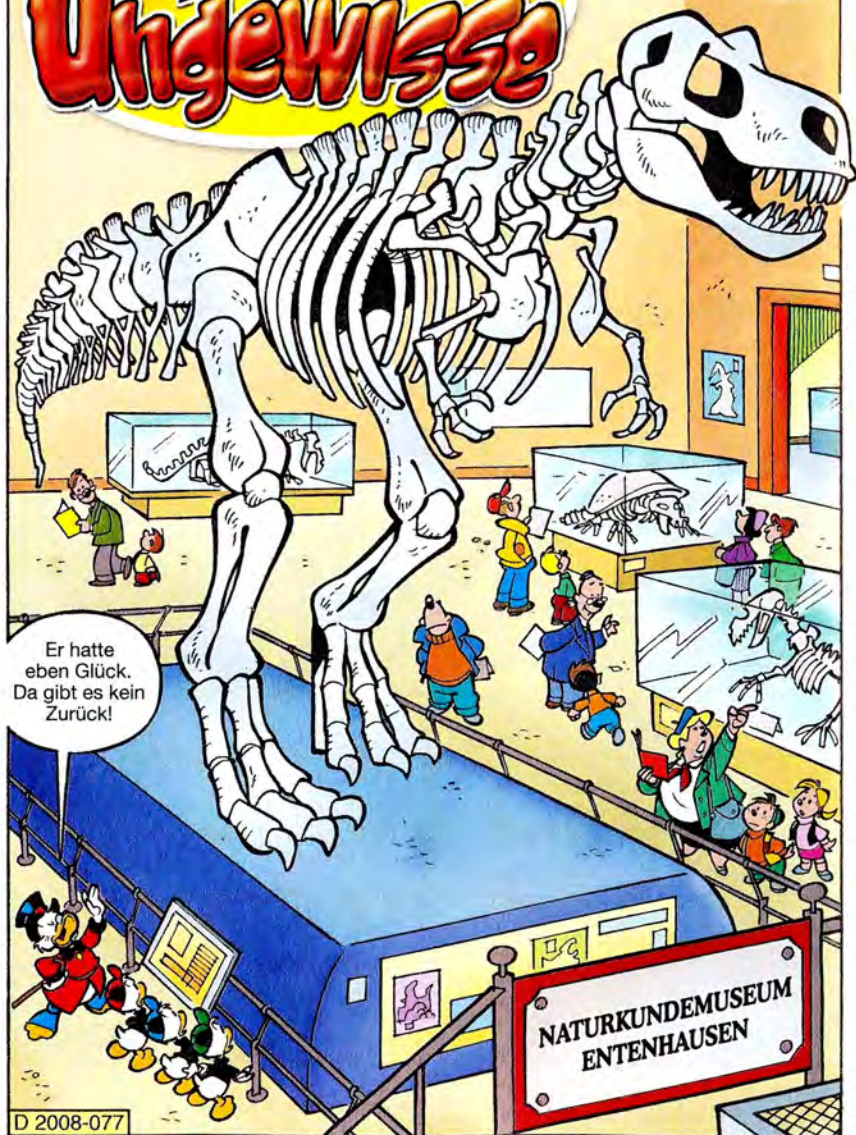
Königin Libretta hat
sie mir zum Abschied
geschenkt.

Dieses Lied habe
ich extra für Sie
komponiert. Wenn Sie
einmal Trost brauchen,
öffnen Sie einfach die
Flasche — und alles
wird gut!



ENDE

Expedition ins Ungewisse



D 2008-077

Paul Halas (Story), Fecchi (Zeichnungen)

Warum reimest du denn so fürchterlich?
Dieser glücklose Gigant ist schließlich
vor gut und gern 70 Millionen Jahren
gestorben.



Ich meine ja auch ein anderes
Fossil: Mac Moneysac!
Und der hat Glück!

Erst hat er
zufällig dieses Gerippe
gefunden, dann dem
Museum gestiftet und
jetzt soll er dafür auch
noch als Wohltäter
ausgezeichnet
werden.
Widerlich!



Aber
das klingt
stimmig.

Ist es leider auch... sogar mehr
als das! Es ist die großzügige
Geste eines Geschäftsmannes,
der damit als Wohltäter dasteht.
So was ist
unbezahlbar.



Ach, daher
weht der Wind.
Du willst ihn
also über-
trumpfen?

Klar... wenn mir
armem, alten Mann nur
was einfallen würde.



Kommt Zeit,
kommt Rat. Wo
steckt eigentlich
euer Onkel?

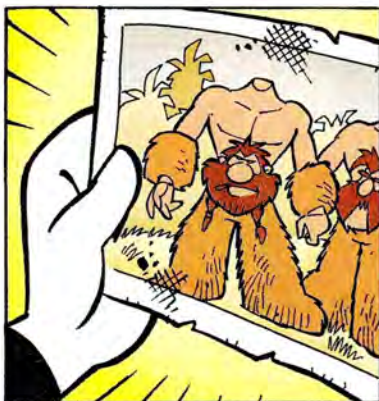
Vermutlich mal wieder in
der Abteilung „Mythen
und Mysterien“.



Momentan ist er geradezu besessen
von der Zeit der großen Entdecker
und Eroberer.
Du kennst
ihn ja.

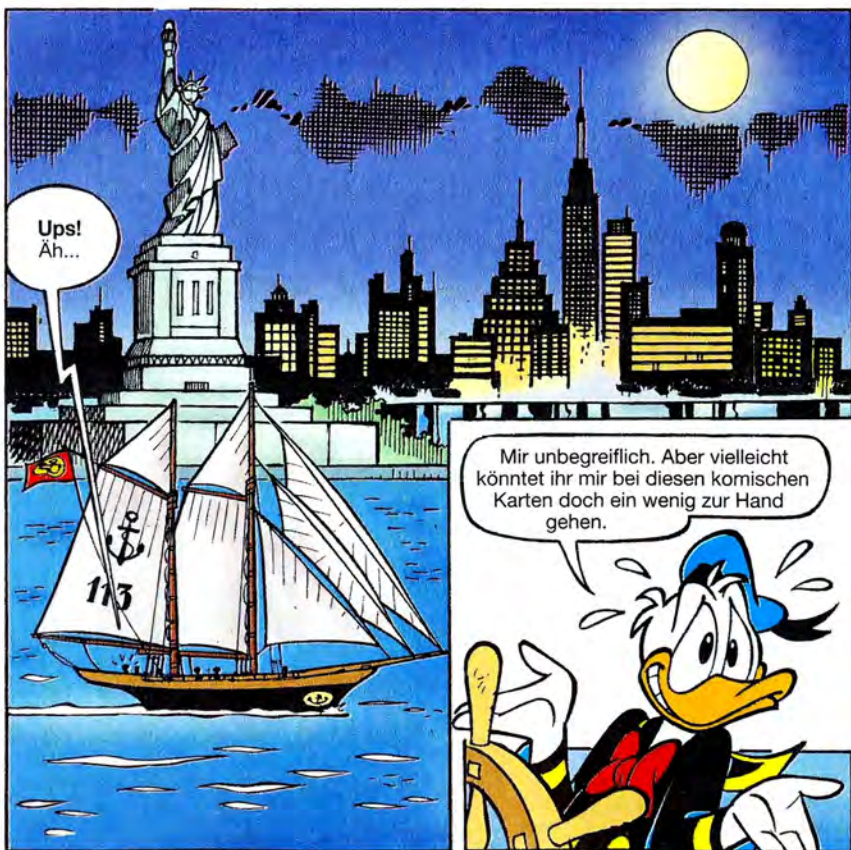












Daher, einige
Tage später...

Wir nähern uns
allmählich dem
Zielgebiet. Und
diesmal stimmt's,
Onkel Donald.



Ahoi, ihr
da oben!



Seht euch lieber
vor, ihr begeht
euch in gefährliche
Gewässer.

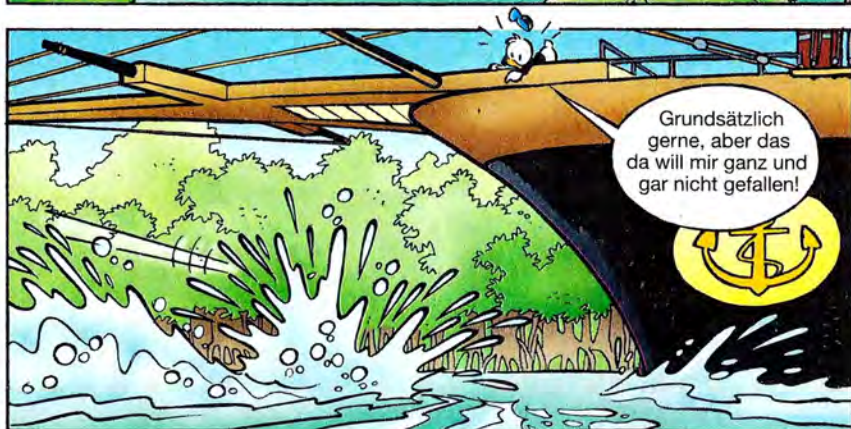


Viele Schiffe
segeln hinein,
aber keines
kommt wieder
heraus!

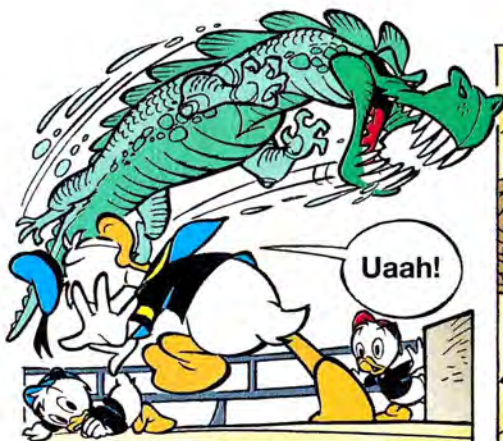


Danke, Amigos, aber uns
passiert schon nichts!
Bis dann irgendwann.

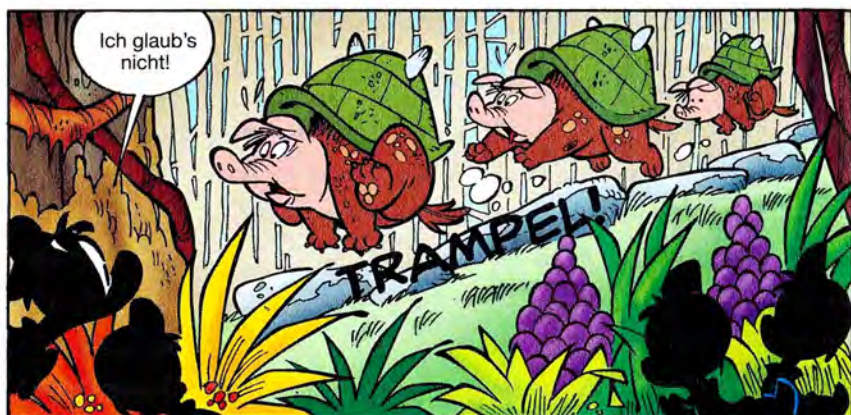




















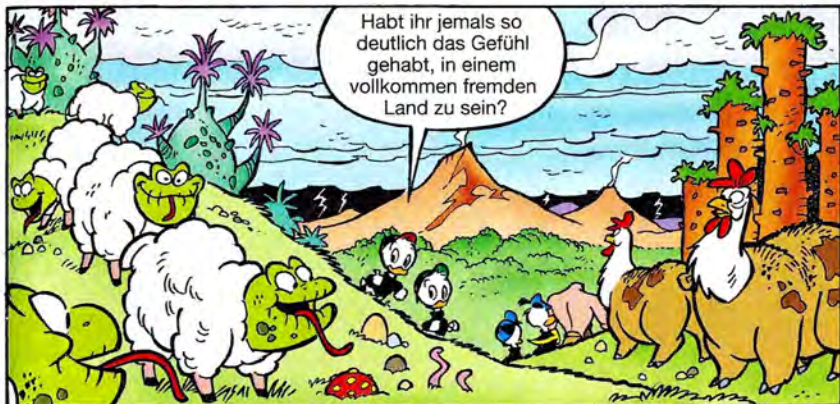
Manche sind größer, andere sind kleiner,
manche sind dünner, während wieder
andere dicker sind...



Aber glaubt mir, niemand trägt seinen
Kopf so komisch exponiert
wie ihr!



Habt ihr jemals so
deutlich das Gefühl
gehabt, in einem
vollkommen fremden
Land zu sein?



Man fühlt sich
wie auf einem
anderen
Planeten!



Kurz darauf...

Wir sind gleich da.
Ihr werdet für
Aufregung sorgen.
Ein freundlicher
Empfang ist
euch gewiss!



Ilieh!
Seht euch
das an!

Kolossal
komische
Kreaturen!

Die
Ärmsten
tragen ihren
Kopf auf den
Schultern!







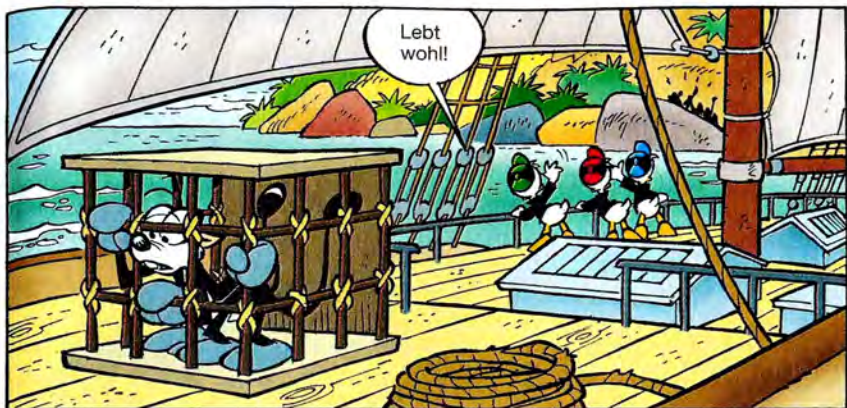


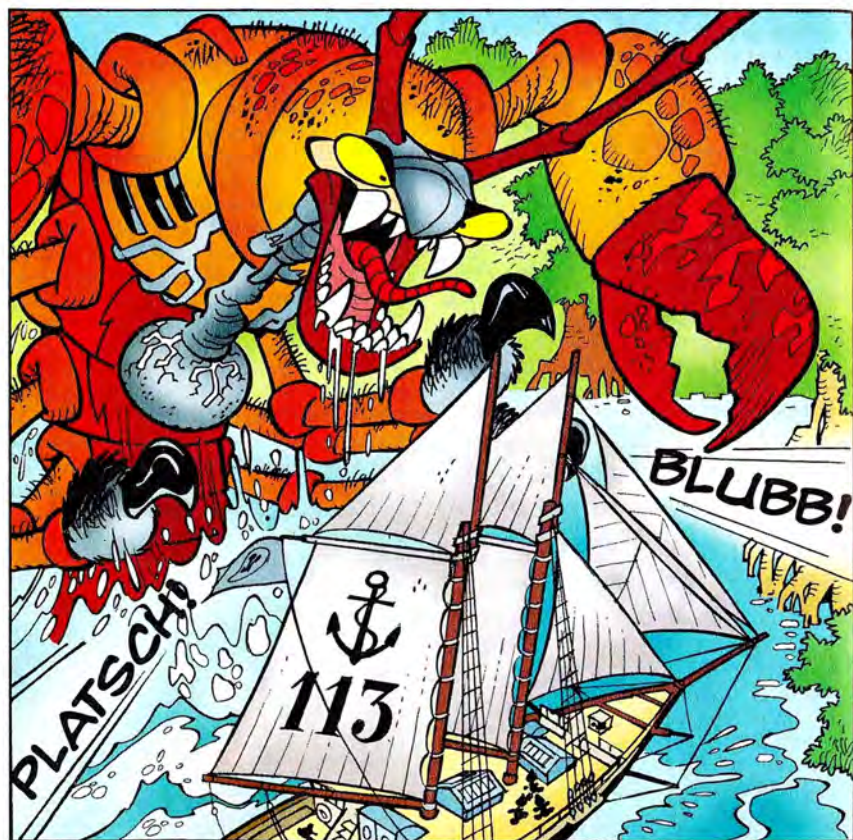


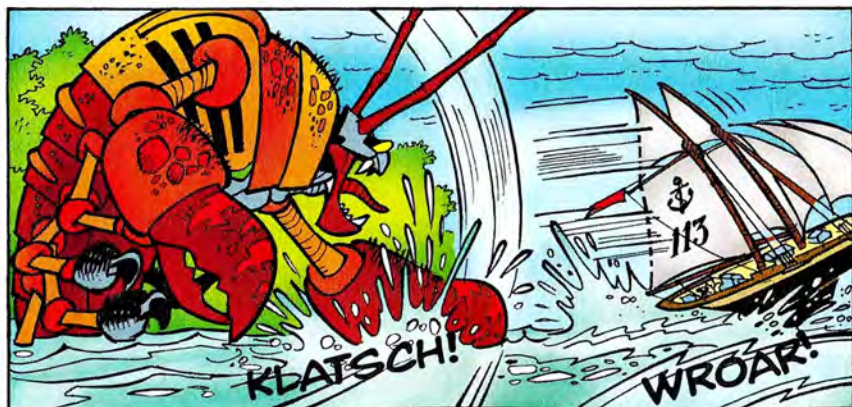
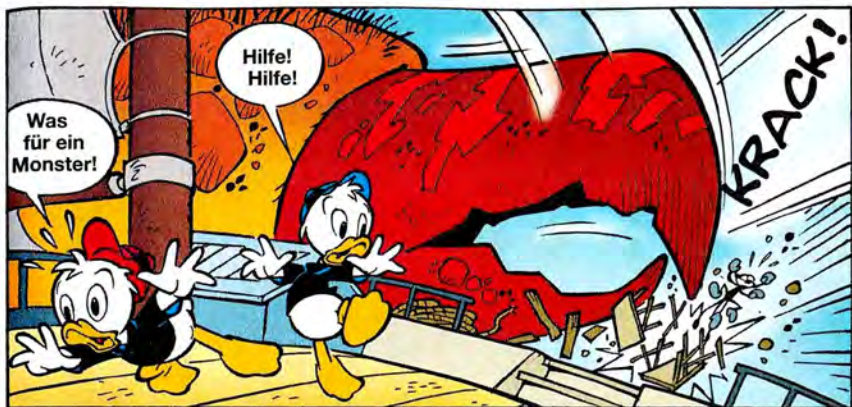


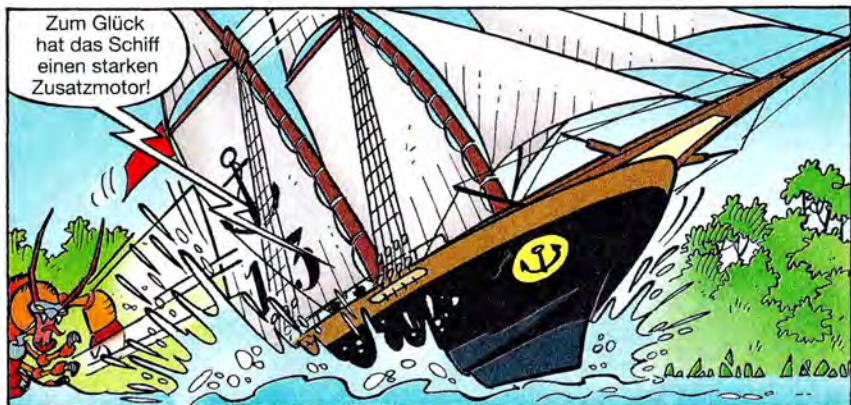












Zum Glück
hat das Schiff
einen starken
Zusatzmotor!



Aber leider haben wir
den Zeterkopf verloren.
Jetzt stehen wir wieder
mit leeren Händen da.



Willst du etwa
umdrehen...

...und dich
zu Hackfleisch
verarbeiten
lassen?

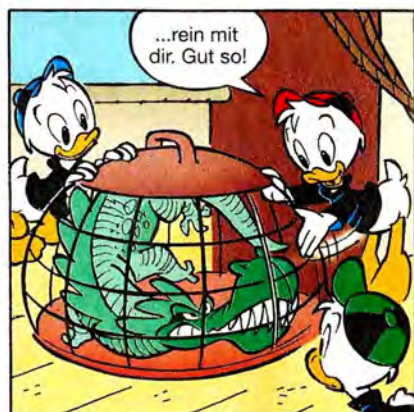


Sicher nicht, ihr habt ja recht, Kinder!
Seufz. Als Eroberer und Entdecker
bin ich leider ein völliger
Versager...



...und mir graust schon mächtig davor,
Onkel Dagobert meinen Misserfolg
gestehen zu
müssen.









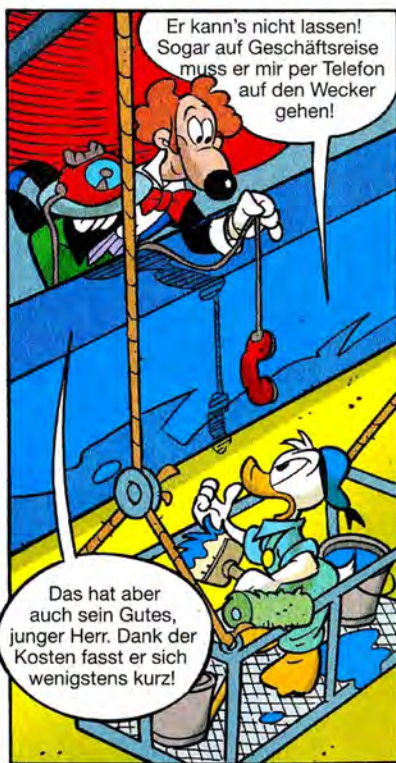
Agent DoppelDuck (18):

WALT DISNEY

Eiersuche in Rio













Gut! Verraten Sie uns auch, worum es geht, Herr Direktor?

Darum, Ihre Pflicht zu tun und einer Bande von Dieben das Handwerk zu legen!



Die Halunken haben den Prototyp eines neuen Masers aus einem staatlichen Forschungslabor gestohlen!



Heißt das nicht „Laser“?

Gibt es auch, aber das ist dann wieder was anderes, DoppelDuck.

Sehr richtig, Kay-K! Ein Laser bündelt bekanntlich das Licht und arbeitet im Bereich der sichtbaren Strahlung.

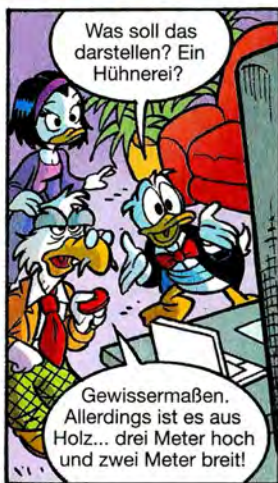
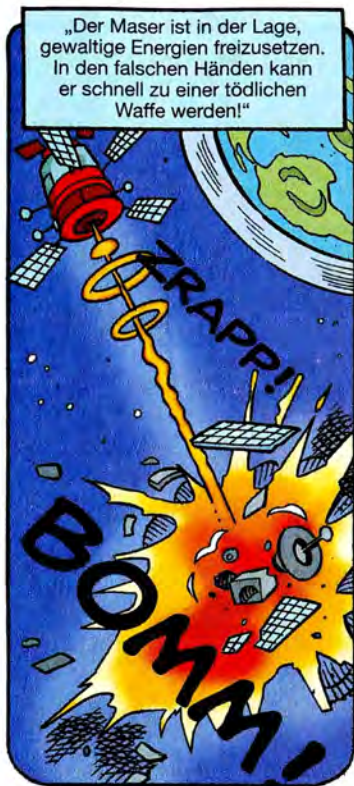


Die Wirkung des Masers ist dagegen im Bereich der Mikrowellen angesiedelt.



Was wohl bedeutet, dass sein Strahl viel weniger stark ist.

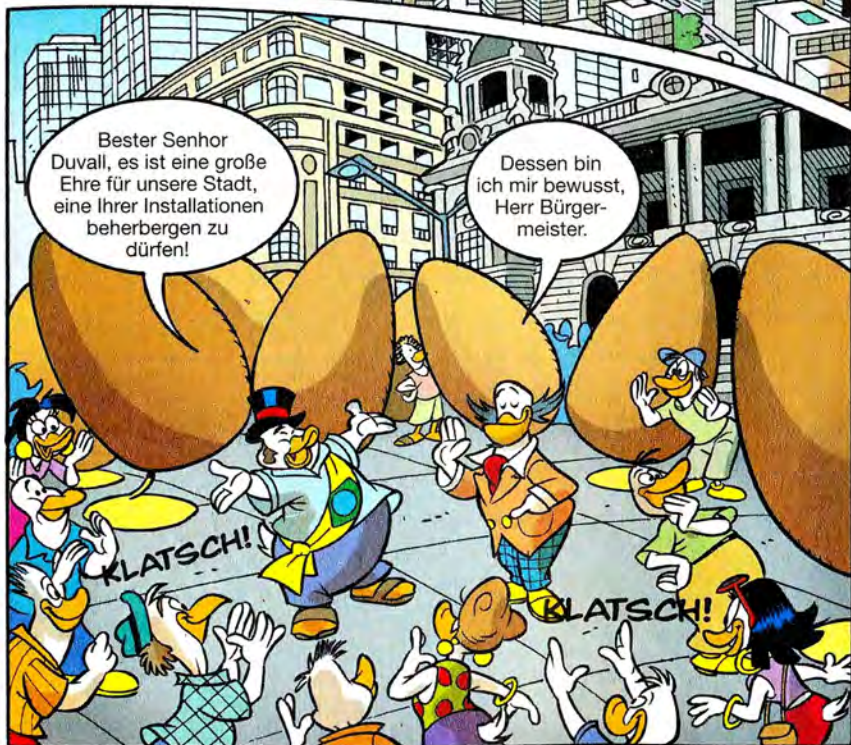
Müsste er, ist er aber nicht! In diesem Punkt unterscheidet sich der Prototyp von anderen Mikrowellengeräten.







Rio de Janeiro in Brasilien,
vierundzwanzig Stunden
später...











Bist du auch ganz sicher, dass es das richtige ist?

Kein Zweifel möglich, DoppelDuck! Es ist das einzige Ei, in dem sich was rührt!



Na bitte! Das Schwierigste wäre geschafft!

Der Rest ist ein Kinderspiel!



Ab in die Garage!
Dort können wir unserem Überraschungsei in Ruhe unter die Schale blicken!



Ihr seid uns seit dem Praca Floriano gefolgt, richtig?

Tja, wir dachten uns schon, dass ihr das Gelege gerade um unser Ei erleichtert habt.

Augenblick mal! Da drin ist überhaupt nichts – außer dem Sender!

Abmarsch, Kay-K!

BIEP! BIEP! BIEP!

?

Haltet sie auf!

Heda!

ROMPELL!

PANG! PANG!

ZING!

Hrmpf! Wenn die denken, sie könnten uns entweichen...

...liegen sie bei dem Vorsprung nicht mal falsch!













Das waren die Diebe!
Aber wieso haben sie
ihn entführt?

So was macht man schon
mal, wenn man eine halbe
Million sparen will.

WROOM!



Schätze, die
schaffen ihn in irgendein
finsternes Versteck und
bringen ihn dort zum
Singen!

Man bleibt den Entführern
auf den Fersen, bis...

Ein verlassenes
Fitnessstudio! Glaubst du,
dass das der Schlupfwinkel
der Strauchdiebe ist?



**ACADEMIA
SOARES**

Du kannst fragen!
Meinst du, die treffen
sich hier zum fröhlichen
Eisenreißen?

**ENTRADA
PROIBIDA!**



Eher zum Bleipumpen!
Also Obacht, dass
wir ihnen nicht in die
Armee laufen!













KLOPP!

Mir nach, Doppel-D!



Ins Auto
und ab durch
die Mitte!



Wo... wo sind sie?
Haltet sie auf!

Vergiss es! Die beiden
machen keinen Ärger
mehr! Also sparen wir
uns die Scherereien!



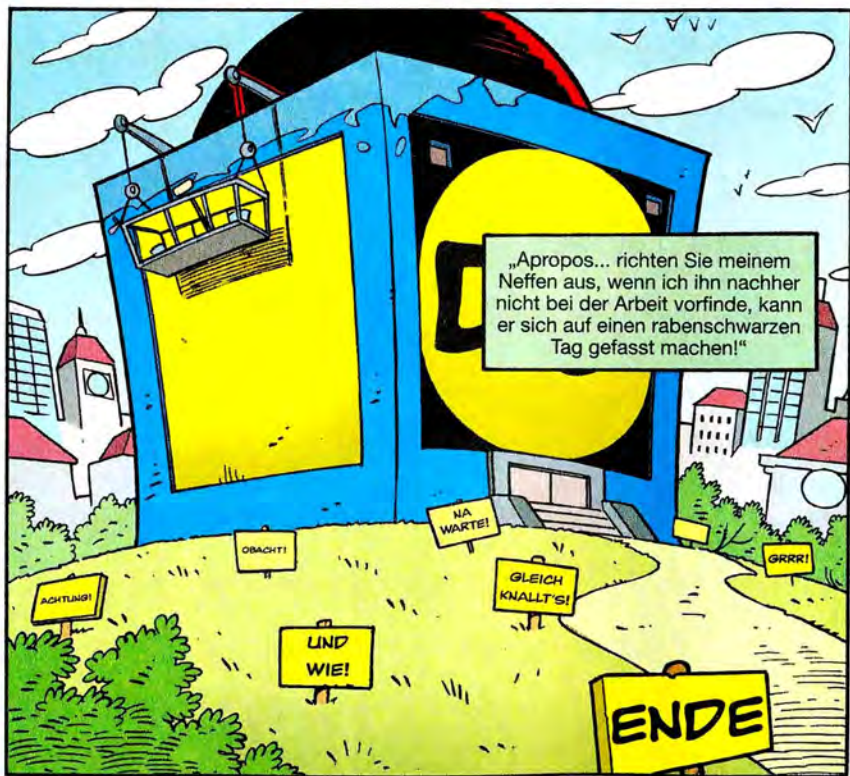
Alles, was zählt, ist der Maser!
Für den kassieren wir auf dem
Schwarzmarkt Millionen!



Neiinin!









Roberto Gagnor (Story), Maria Luisa Uggetti (Zeichnungen)





„Jetzt ist es Zeit für einen Sprint!“

Schnauf!
Stöhn!
Uff! Ächz!
Keuch!

Hehehe!
Ich bin in
Führ...

Bahn frei!

Aus dem Weg,
mein Junge!

Was?

Nur nicht nachlassen!
Ausdauer ist das
Wichtigste dabei!
Klar?

Klar! Aber
einen Ganoven zu
verfolgen, macht
wenigstens noch
Sinn!

Ich hab nicht mal
ein Blaulicht!

Vorwärts, mir
nach! Jetzt kommt
der absolute
Härtetest!

Genau...

**GROSSER PREIS
IM BERGFAHREN**

Seit wann gibt es
hier so viele Berge?

Treten Sie
in die Pedale!
Hopp! Hopp!



RÜCKSTAND KOMMISSAR HUNTER ZUR SPITZENGRUPPE BETRÄGT: 15 MINUTEN!



RÜCKSTAND KOMMISSAR HUNTER ZUR SPITZENGRUPPE BETRÄGT: 30 MINUTEN!

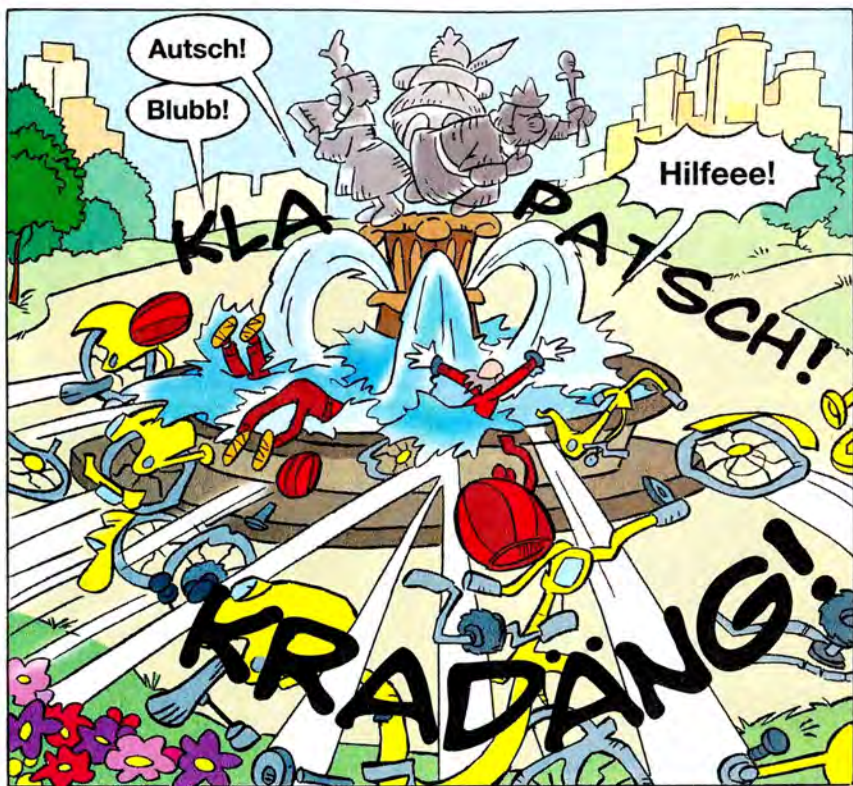


Später...











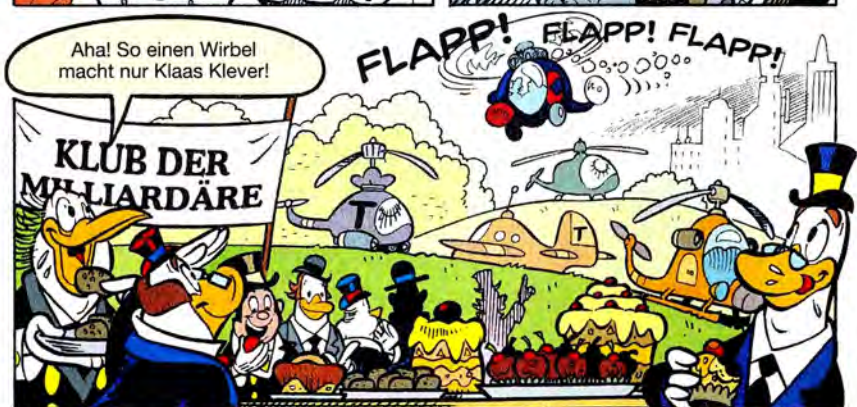
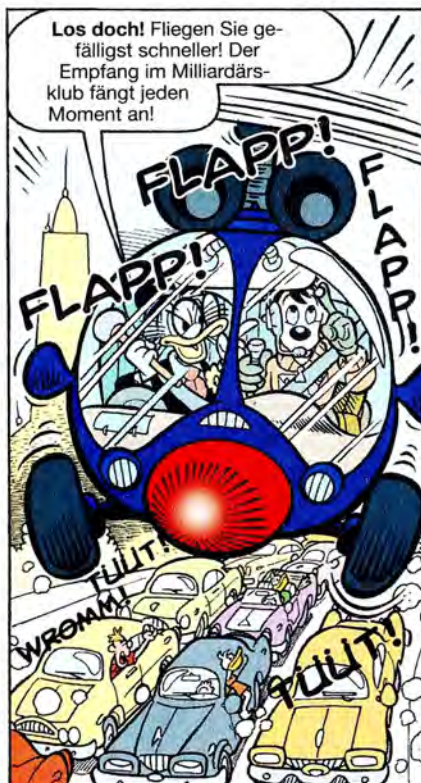
Immer einen Schritt voraus



Es herrscht wieder einmal der übliche Berufsverkehr in Entenhausen...



Alessandro Mainardi (Story), Michele Mazzon (Zeichnungen)

















Stunden später ist der Empfang beendet...



[illegible]

Uaaah!
Aufhören!
Schluss
mit diesem
infernalischem
Lärm!

Was
haben die Leute
denn bloß?

Er ist wieder da!
Aber diesmal bin ich
vorbereitet!

Warte, ich
helfe dir, damit
nichts zerbricht!

Der alte Geizhals hat sich vor
der versammelten Mannschaft
blamiert!
Hehehe!

Der alte Geizhals hat sich vor
der versammelten Mannschaft
blamiert!
Hehehe!

Herrlich! Endlich herrscht wieder Ruhe!
Die Ungeheuer sind gelandet!

Sehen Sie!

Da fliegt ja noch einer!

Stimmt, aber der stört wirklich keinen!

Am nächsten Tag...

Hurra!



Unglaublich! Da gibt es doch tatsächlich eine Menge Leute, die meinen Ballon mögen! Und die waren sogar beim Bürgermeister!



Wohin gehen Sie denn, Herr Duck?

Warten Sie's ab! Und machen Sie schon mal den Ballon startklar!



„Wir werden erwartet!“

Der Milliardärsklub hat sämtliche Mitglieder zu einem Sonderempfang gerufen! Wie es scheint, will man...



„...etwas Wichtiges bekannt geben!“

Die Bürger von Entenhausen haben sich über den infernalischen Lärm beschwert, den Ihre Hubschrauber verursachen! Deshalb verhängt ich ein Flugverbot!

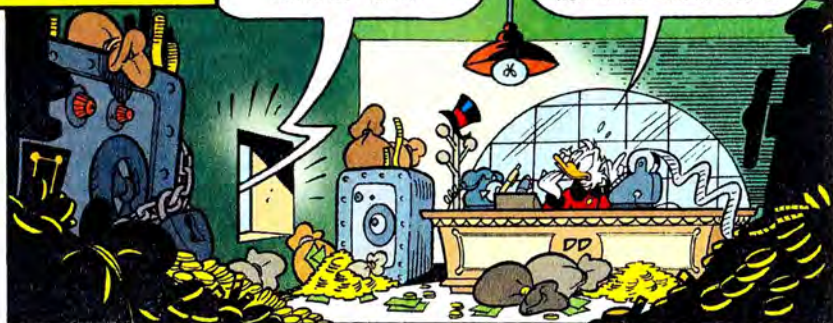




Und wirklich, ein paar Tage darauf...

Heda! Holla! Ist denn keiner zu Hause?

Nanu? Diese Stimme kenne ich! Das ist doch...

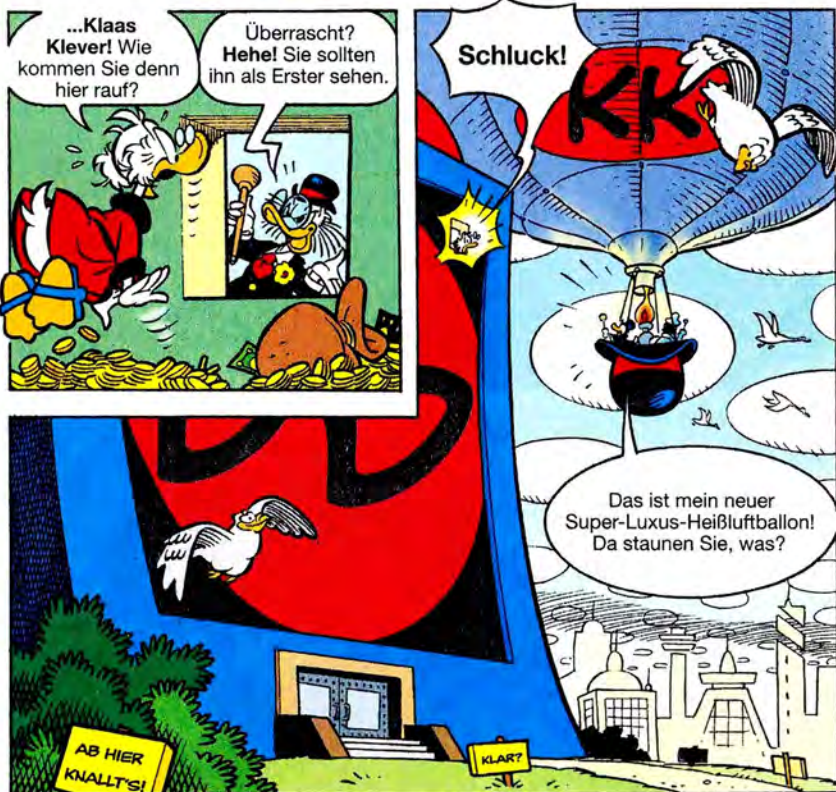


...Klaas Klever! Wie kommen Sie denn hier rauf?

Überrascht? Hehe! Sie sollten ihn als Erster sehen.

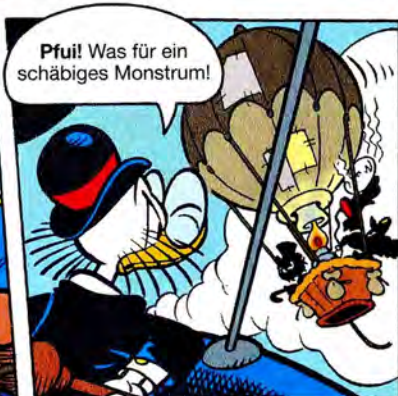
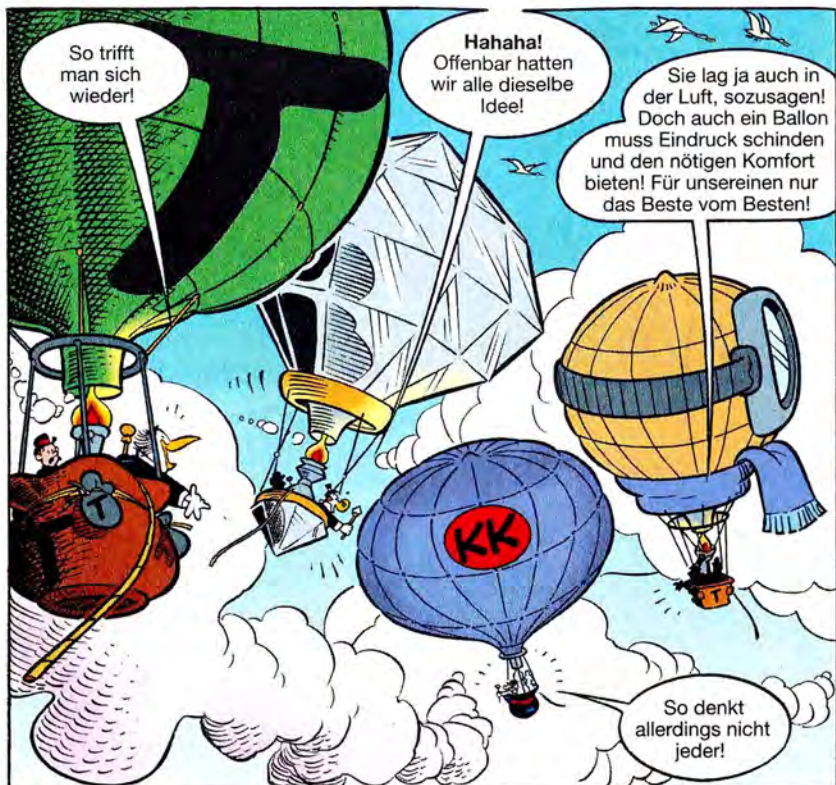


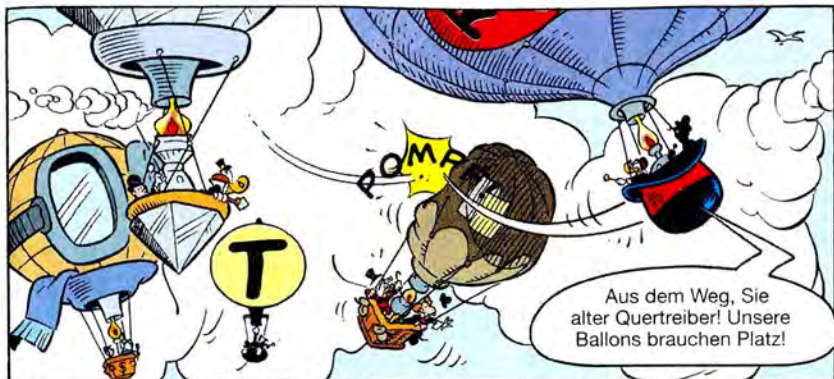
Schluck!



Das ist mein neuer Super-Luxus-Heißluftballon! Da staunen Sie, was?







Schon bald sind die vielgestaltigen Ballons vom Himmel über Entenhausen gar nicht mehr wegzudenken...

Herr Bürgermeister! Sie auch hier oben?

Hihihi! Hier oben ist inzwischen ganz hübsch was los, nicht wahr?

Sicher! Die Stadt hat jetzt auch einen Ballon!

Ich bin auf dem Weg zum Golfplatz!

Und in Windeseile greift die neue Mode...

Unglaublich! Man kann hier oben sogar schon einkaufen!

Ich habe mein Büro in die Luft verlegt!

...immer mehr um sich!

Bei meinem Ballon habe ich noch nie vergessen, wo ich ihn geparkt habe!

Und trotzdem hat man den Kopf immer in den Wolken!

Nach einiger Zeit...

Herrn Duck sieht man ja gar nicht mehr in den Lüften!

Dann hat er wohl endlich eingesehen, dass er nicht nach ganz oben gehört!

Ich suche ihn mal!



Ah, da ist er!

Dideldidum!



Sie sind pünktlich auf die Sekunde!

Sehen Sie nur! Er trifft sich gerade mit jemandem auf der Landebahn!

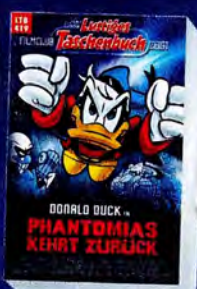
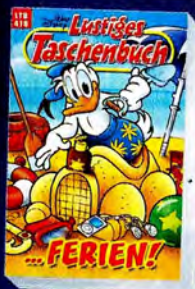
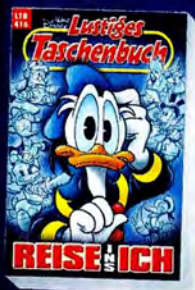


Danke, dass Sie meinem Wunsch entsprochen haben! Ich habe Ihren Kollegen vom Milliardärsklub schon vor einiger Zeit gesagt, dass ich die Stadt nicht betrete!





ENDE



**Das neue LTB
„Rivalen für immer“
erscheint am
20. September
2011!**



Alle Cover, alle Infos unter

Lustiges-Taschenbuch.de

NEU

AB 4. AUGUST IM HANDEL!

WALT
DISNEY

Lustiges Taschenbuch

Band 32

ENTEN-EDITION



**12 AUFREGENDE
GESCHICHTEN!**

GENIE & WAHNSINN

Lustiges-Taschenbuch.de

ÜBER 330 SEITEN SPASS!

DONALD^C

DAS LIFESTYLEMAGAZIN AUS ENTENHAUSEN

NEU!



**AB
11. AUGUST
AM KIOSK!**

**DAS HEFT SOWIE ALLE INFOS ZU DOWNLOAD
ODER APP AUCH ERHÄLTlich UNTER
WWW.EHAPA-SHOP.DE/DONALD**

EHAPA-SHOP DE

**132 SEITEN MIT INTERVIEWS,
REPORTAGEN, CARTOONS UND MEHR**



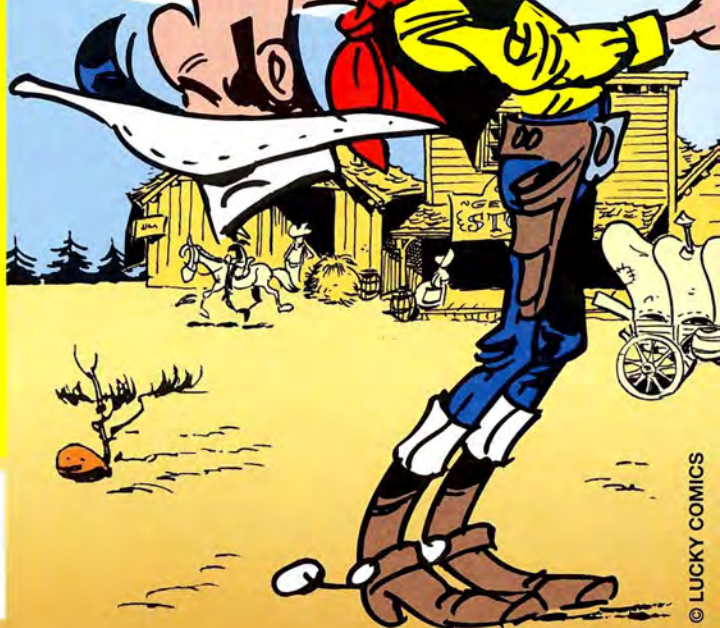
Exklusiv für das Windows Phone:

LUCKY LUKE

Comic Reader mit Gratis-Downloads!



Windows Phone
Marketplace



Gute Nachricht für alle Windows Phone Nutzer:

Jetzt gibt's den Lucky Luke Comic Reader mit den
besten Comics als Download – jeden Freitag neu
und nur auf dem Windows Phone Marketplace:
10 komplette Alben des „lonesome cowboy“.



SAMMEL-TIP FÜR FANS!

Aus der Schatzkammer der reichsten Ente der Welt: Onkel Dagoberts erster Euro

**Nur 10 Tage
gültig!**

Mit Gutschein zum
Vorzugspreis

von nur **5,- €**
(statt später ~~10,- €~~)

VORZUGS- GUTSCHEIN

Bei allen Zuschriften angeben:

Reservierungs-Nr. **S027**

Der Auswahlberechtigte ist
befugt, diesen Vorzugs-Gutschein
zu erhalten – in Höhe von:

35,- €

Bestätigt

Gültig: **10 Tage**

Nur zur Verrechnung in Verbindung
mit umseitiger Bestellkarte.
Keine Barauszahlung!

**Offiziell von Disney
autorisiert!**



© Disney

ø 40 mm

Onkel Dagobert hat einen neuen Schatz, den er hütet wie seinen Augapfel: Seinen allerersten Euro! Diese Prägung hält er ebenso wie seinen ersten Taler sicher unter Verschluss. Nur wenige Auserwählte bekommen das erlesene Stück überhaupt zu sehen...

Sie, als einer von ganz wenigen Glücklichen können Onkel Dagoberts ersten Euro heute sogar besitzen – als einzigartige Sonderprägung!

Gleich Bestellkarte ausfüllen und abschicken! Und schon kommt Onkel Dagoberts erster Euro, zusammen mit Ihrer attraktiven Armbanduhr! Dieses exclusive Angebot gilt natürlich nicht für Panzerknacker...



GRATIS für Sie!

(Abb. Modellbeispiel)

- Streng limitiert auf nur 7.777 Komplett-Editionen weltweit
- In höchster Prägequalität „Polierte Platte“

BESTELLKARTE

Bitte unterschrieben absenden!

JA, ich bestelle die einzigartige Sonderprägung „Onkel Dagoberts erster Euro“ mit Gutschein zum aktuellen Vorzugspreis von nur 5,- € (statt später 40,- €) – **PORTOFREI (Art.-Nr. 908-506-7)**. Ich habe nach Erhalt jeder Lieferung ein 14-tägiges Rückgaberecht. Als besonderen Service erhalte ich weitere Ausgaben der Edition* „Mickey und seine Freunde“ zum Vorteilspreis zur Ansicht (*falls nicht gewünscht, bitte streichen). Diesen exklusiven Sammlerservice kann ich jederzeit und ohne Angabe von Gründen beenden.

S027-01

Abrufberechtigte(r)

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bayerischen Münzkontors. Diese können Sie unter www.muenzkontor.de nachlesen oder schriftlich bei uns anfordern. Die Detailinformationen zum Sammler-Service habe ich zur Kenntnis genommen. Wir können in Ihrem Namen alle für die Einfuhr aus der Schweiz nötigen Erklärungen abgeben. Für alle eventuellen Zölle und Steuern kommen wir für Sie auf. Dieser Service ist gratis.

Datum



Unterschrift

Tel.: 0 180/5 11 70 70* • Fax: 0 60 95/950 901 • www.muenzkontor.de

(*14 Cent/Min. a.d. Festnetz; max. 42 Cent/Min. a.d. Mobilfunk)

Bitte
ausreichend
frankieren,
falls Marke
zur Hand!

Deutsche Post 

ANTWORT

BAYERISCHES MÜNZKONTOR

Abt. Reservierung

63735 Aschaffenburg

Die Jubiläumsalben



Band 1
30.08.



Band 2
13.09.

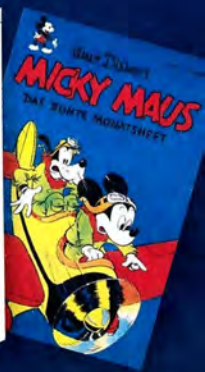


Band 3
27.09.

Exklusiv!

Alle drei Alben in einer limitierten und zertifizierten Sammelbox mit dem Nachdruck Micky Maus Nr. 1 von 1951.

Erhältlich ab 30. August unter:
www.ehapa-shop.de



Sofort bestellen: www.ehapa-shop.de/mm60

Ein Held ist ein Held ist ein Held! Ganz egal, wer es ist, der Entenhausens rettenden Rächer Phantomias um Hilfe bittet. Ganz egal, wie wichtig oder banal der Fall auch scheinen mag: Der Held hilft. Und zwar nach Möglichkeit heldenhaft und unterschiedslos engagiert! Ob es nun um die Lösung von Problemen wahrlich galaktischen Ausmaßes wie die Rettung von Dagobert Duck samt Geldspeicher von einem im All treibenden Asteroiden geht oder um außerirdische Sonden am Nordpol oder um einen mörderischen Metallmeteoriten, der Entenhausen zu zermalmen droht. Oder ob ein trotz Daisys energischen Insistierens vermeintlich weniger bedrohliches Problem wie das einer Schar verschwundener Hunde seiner Lösung harrt. Der Held hilft – mit Herz, Hirn und Raupe! Raupe? Jawoll! Denn natürlich geht auch ein Held mit der Zeit und verlässt sich bei einem derart vollgepackten Heldentaten-Terminkalender nicht nur auf seinen – ähem – bemerkenswerten Intellekt. Phantomias' neuestes Spiel... hüstel... Werk- und Fahrzeug ist eine universell einsetzbare Räderraupe. Ersetzt sie am Ende gar den legendären 313 X? Lest selbst!

EIN PHANTOMIASTISCHES LT8 MIT 10 ATEMBERAUBENDEN ABENTEUERN!



D: € 4,99

A: € 5,20

SFR 9.50



0 0 4 1 9



4 191624 104994

E,F,I: € 6,60 P: € 6,60 Cont. BeNeLux: € 5,75